



Zertifikat

nach Technischen Richtlinien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik

BSI-K-TR-0800-2026

Swissbit TSE 2.0

der Swissbit AG

Konformität zu: **BSI TR-03153** – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme

gültig bis: 20. April 2034

Die Konformität des Prüfgegenstands Swissbit TSE 2.0 zur Technischen Richtlinie BSI TR-03153 wurde von einer gemäß DIN ISO/IEC 17025 anerkannten Prüfstelle überprüft und vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bestätigt.

Als Prüfgrundlage für die Konformitätsprüfung diente:

BSI TR-03153-1 – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme
Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung
Version 1.1.1 vom 19. Dezember 2023

BSI TR-03153-1-TS – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme
Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung Testspezifikation (TS)
Version 1.1.1 vom 30. August 2024

Der Prüfgegenstand erfüllt die Anforderungen der Technischen Richtlinie BSI TR-03153.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem vollständigen Konformitätsreport BSI-K-TR-0800-2026. Die Gültigkeit ist ausschließlich auf die geprüfte und im Konformitätsreport angegebene Version und Konfiguration des Prüfgegenstands beschränkt.

Das Zertifizierungsverfahren wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des BSI-Schemas zur Zertifizierung nach Technischen Richtlinien durchgeführt.

Dieses Zertifikat ist keine Empfehlung des genannten Prüfgegenstands durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Eine Gewährleistung für den genannten Prüfgegenstand durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

Bonn, den 21. April 2026

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Im Auftrag

Fabian Hodouschek
Leiter der Zertifizierungsstelle

Sandro Amendola
Direktor





BSI-K-TR-0800-2026

Swissbit TSE 2.0

der

Swissbit AG

Leuchtenberggring 3, D-81677 München

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung.....	4
2	Grundlagen des Zertifizierungsverfahrens.....	5
3	Hinweise für den Antragsteller.....	6
4	Antrag.....	7
5	Prüfbereich und Prüfgrundlage.....	8
6	Prüfstelle.....	9
7	Prüfgegenstand.....	10
7.1	Beschreibung des Prüfgegenstands.....	10
7.2	Komponenten des Prüfgegenstands.....	10
7.3	Mitgeltende Dokumentation.....	11
7.4	Mitgeltende Konzepte.....	11
7.5	Mitgeltende Zertifizierungen.....	11
7.5.1	PKI.....	11
7.5.2	SMAERS.....	11
7.5.3	CSP.....	12
7.6	Implementation Conformance Statement.....	12
8	Konformitätsprüfung.....	16
8.1	Ergebnisse der Konformitätsprüfung.....	16
8.2	Festgestellte Abweichungen.....	47
8.2.1	SME_TME_03.....	47
8.2.2	II_AUT_21.....	47
8.2.3	II_GDE_04, II_GTM_02, II_GUM_02, II_GFM_02, II_GDH_04, II_GEU_02, II_TSV_02, II_CLG_01, II_EXC_02, II_ESN_04, II_CSC_02, II_GLL_03, II_UTV_02, II_MNC_02, II_MNT_02.....	47
8.2.4	II_STE_02.....	48
8.2.5	II_UDT_05.....	48
8.2.6	II_REC_02 & EXP_TAR_01.....	48
8.2.7	II_ERR_04_C.....	48
8.2.8	II_ERR_07_* (Java-Schnittstelle).....	48
8.2.9	EXP_LOG_01/02/03/04/26_U.....	49
9	Ergebnis der Konformitätsprüfung.....	50
10	Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens nach TR.....	51
	Literaturverzeichnis.....	52

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Komponenten des Prüfgegenstands.....	10
Tabelle 2: Profile gemäß BSI TR-03153-1 Anhang A TS.....	12
Tabelle 3: Eigenschaften der TSE.....	12
Tabelle 4: Von der TSE unterstützte Funktionen.....	14
Tabelle 5: Konformitätsprüfung gemäß BSI TR-03153-1 Anhang A TS.....	16
Tabelle 6: Konformitätsprüfung gemäß BSI TR-03153-1 TS.....	16

1 Vorbemerkung

Die Zertifizierung von IT-Produkten oder -Systemen – im Folgenden Prüfgegenstand genannt – nach Technischen Richtlinien (TR) wird auf Veranlassung des Herstellers – im folgenden Antragsteller genannt – durchgeführt.

Technische Richtlinien, die vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erstellt und veröffentlicht werden, bilden die Grundlage für Konformitätsprüfungen. Anhand einer Konformitätsprüfung wird sichergestellt, dass ein Prüfgegenstand die technischen, funktionalen und qualitativen Anforderungen einer TR erfüllt.

Konformitätsprüfungen werden von einer vom BSI anerkannten Prüfstelle gemäß den in der jeweiligen TR definierten Prüfspezifikationen und Tests durchgeführt. Die Konformitätsprüfung eines Prüfgegenstands erfolgt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des entsprechenden BSI-Schemas zur Zertifizierung nach Technischen Richtlinien.

Für jedes Zertifizierungsverfahren nach TR führt das BSI eine Prüfbegleitung durch, um einheitliches Vorgehen, einheitliche Interpretation der Kriterienwerke und einheitliche Bewertungen sicherzustellen.

Das Ergebnis eines Zertifizierungsverfahrens nach TR wird in einem abschließenden Konformitätsreport zusammengefasst.

Das im Rahmen einer Zertifizierung nach TR ausgestellte Zertifikat ist keine Empfehlung des Prüfgegenstands durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. Eine Gewährleistung für den Prüfgegenstand durch das BSI ist weder enthalten noch zum Ausdruck gebracht.

2 Grundlagen des Zertifizierungsverfahrens

Das Zertifizierungsverfahren wurde vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nach Maßgabe der folgenden Vorgaben durchgeführt:

- BSI-Gesetz – Gesetz über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und über die Sicherheit in der Informationstechnik von Einrichtungen (BSI-Gesetz - BSIG) vom 02. Dezember 2025, Bundesgesetzblatt 2025 Teil I Nr. 301, S. 2, [BSIG]
- BSI-Zertifizierungs- und Anerkennungsverordnung – Verordnung über das Verfahren der Erteilung von Sicherheitszertifikaten und Anerkennungen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSIZertV), vom 17. Dezember 2014, Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 61, S. 2231, [BSIZertV]
- Besondere Gebührenverordnung des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen in dessen Zuständigkeitsbereich (Besondere Gebührenverordnung BMI, BMIBGebV) vom 02. September 2019, Bundesgesetzblatt I, S. 1359, [BMIBGebV]
- Produktzertifizierungsprogramm für Technische Sicherheitseinrichtungen gemäß BSI TR-03153, Version 1.2 vom 01.04.2025, [PZP-TR-TSE]
- Produktzertifizierungssystem Technische Richtlinien, Version 1.6 vom 01.04.2025, [PZS-TR]

3 Hinweise für den Antragsteller

1. Das vom BSI erteilte Zertifikat nach Technischen Richtlinien BSI-K-TR-0800-2026 ist nur in Zusammenhang mit dem vollständigen Konformitätsreport gültig.
2. Die Gültigkeit des Zertifikats erstreckt sich ausschließlich auf die geprüfte Version des Prüfgegenstands. Alle geprüften Komponenten des Prüfgegenstands und deren Versionsstände sind in Tabelle 1 des Konformitätsreports festgeschrieben.
3. Die Gültigkeit eines Zertifikats nach der Technischen Richtlinie BSI TR-03153 beträgt acht Jahre.
4. Bei Änderungen, Weiterentwicklungen oder Ergänzungen der Komponenten des Prüfgegenstands um zusätzliche Versionen hat das BSI, ggf. unter Einbeziehung der Prüfstelle, zu beurteilen, ob das Zertifikat entsprechend erweitert werden kann oder ob eine erneute Konformitätsprüfung notwendig ist.
5. Nur dem Zertifikat entsprechende Ausführungen des Prüfgegenstands dürfen als vom BSI zertifiziert bezeichnet und als solche beworben werden. Stellt das BSI diesbezüglich eine Zuwiderhandlung fest, erfolgt eine Abmahnung des Antragstellers. Daneben ist das BSI berechtigt, den Eintrag des Prüfgegenstands von der Veröffentlichungsliste der nach Technischen Richtlinien erteilten Zertifikate auf der BSI-Webseite zu streichen.
6. Das BSI kann den Antragsteller jederzeit auffordern, ein dem Zertifikat entsprechendes Exemplar des Prüfgegenstands aus der laufenden Produktion zur Überprüfung bereitzustellen. Kommt der Antragsteller der Aufforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nach, ist das BSI berechtigt, den Eintrag des Prüfgegenstands von der Veröffentlichungsliste der nach Technischen Richtlinien erteilten Zertifikate auf der BSI-Webseite zu streichen.

4 Antrag

Für den in Kapitel 7 genannten Prüfgegenstand wurde vom Hersteller

Swissbit AG

Leuchtenberggring 3

81677 München

Deutschland

Ansprechpartner:

Hubertus Grobbel (hubertus.grobbel@swissbit.com)

mit Antragsdatum 18. März 2025 (Eingangsdatum BSI: 19. März 2025) beim BSI eine Zertifizierung nach Technischen Richtlinien beantragt.

5 Prüfbereich und Prüfgrundlage

Beantragt wurde eine Zertifizierung nach der Technischen Richtlinie:

BSI TR-03153 – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme

Die Konformitätsprüfung nach der Technischen Richtlinie BSI TR-03153 erfolgte für den Prüfbereich:

BSI TR-03153 – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme

Die Prüfgrundlage für Konformitätsprüfungen in diesen Prüfbereichen bildeten folgende Dokumente:

BSI TR-03153-1 – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme, Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung, Version 1.1.1 vom 19. Dezember 2023, [BSI TR-03153-1]

BSI TR-03153-1-TS – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme, Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung Testspezifikation (TS), Version 1.1.1 vom 30. August 2024, [BSI TR-03153-1-TS]

BSI TR-03153-1 Anhang A – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme, Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung, Anhang A - Zertifizierungsanforderungen, Version 1.1.1 vom 19. Dezember 2023, [BSI TR-03153-1 Anhang A]

BSI TR-03153-1 Anhang A - TS – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme, Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung, Anhang A - TS – Prüfung der Zertifizierungsanforderungen, Version 1.1.0 vom 19. Dezember 2023, [BSI TR-03153-1 Anhang A - TS]

6 Prüfstelle

Mit der Durchführung der Konformitätsprüfung wurde folgende, vom BSI gemäß DIN ISO/IEC 17025 anerkannte Prüfstelle beauftragt:

SRC

Security Research & Consulting GmbH

Emil-Nolde-Str. 7

53113 Bonn

Deutschland

www.src-gmbh.de

7 Prüfgegenstand

7.1 Beschreibung des Prüfgegenstands

Prüfgegenstand ist das IT-Produkt/-System:

Swissbit TSE 2.0

Bei dem Prüfgegenstand handelt es sich um eine Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme gemäß Kassensicherungsverordnung [KassenSichV] in Form eines USB-Tokens oder einer SD/microSD-Karte.

7.2 Komponenten des Prüfgegenstands

Die einzelnen Komponenten der Varianten des Prüfgegenstands sowie deren zertifizierte Versionsstände sind in Tabelle 1 festgeschrieben.

Tabelle 1: Komponenten des Prüfgegenstands

Swissbit TSE 2.0			
Nr	Typ	Identifizier	Version & Hashwert
1	SW	Einbindungsschnittstelle (binär)	v2.0.0 Hashwert: siehe SMAERS
2	SW	Einbindungsschnittstelle (Java-API)	v2.0.2 seapi-hw-2.0.2.jar Hashwert: c8ea6b3c1ab95a4623d0a3a2fa8c15cc9f875da0f850d68191cfa45f49115127
3	SW	SMAERS Firmware	v2.0.0 tse-v2.0.0-production-s9-fw-RLS.bin (SD, µSD) Hashwert: f96292f12f8dcaa5aa96482905fabb8a0e00905f77a302c5734bb26b39de091e tse-v2.0.0-production-u9-fw-RLS.bin (USB) Hashwert: 971bd1005d0e556c43adde0b18995065733d864af91930d7be48ea5b83028411 (Die Hashwerte der Firmware umfassen SMAERS und Einbindungsschnittstelle) BSI-DSZ-CC-1269-2026
4	HW/ SW	CSP	TCOS CSP Module V version 2.0 Release 1/P71 BSI-DSZ-CC-1264-2026
5		Storage	v2.0.0

7.3 Mitgeltende Dokumentation

Für einen [BSI TR-03153-1] konformen Betrieb des Prüfgegenstands müssen die Vorgaben folgender Dokumente eingehalten werden:

- SwissbitTSE SMAERS Firmware – Guidance Manual, Version 2.0.1 vom 09. November 2025, [SMAERS_AGD]

7.4 Mitgeltende Konzepte

Für einen [BSI TR-03153-1] konformen Betrieb des Prüfgegenstands müssen die folgenden Konzepte eingehalten und umgesetzt werden:

- Swissbit TSE SMAERS Firmware – Trust Provisioning Concept, Version 1.0.0 vom 13. November 2025, [Provisionierungskonzept]
- Swissbit TSE SMAERS Firmware – Umgebungsschutzkonzept, Version 1.0.0 vom 13. November 2025, [Umgebungsschutzkonzept]
- Swissbit TSE SMAERS Firmware – Update Concept, Version 2.0.1 vom 10. Dezember 2025, [Updatekonzept]
- Swissbit TSE SMAERS Firmware – CSP Configuration and Operation Concept, Version 1.0.1 vom 05. Dezember 2025, [CSP_Konfigurationskonzept]

7.5 Mitgeltende Zertifizierungen

Die Gültigkeit der Zertifizierung des Prüfgegenstands ist abhängig von der Gültigkeit der mitgeltenden Zertifizierungen. Verliert eine dieser Zertifizierungen ihre Gültigkeit, wird damit auch das Zertifikat des Prüfgegenstands (BSI-K-TR-0800-2026) ungültig.

Der Antragsteller ist verpflichtet, das BSI über Änderungen an mitgeltenden Zertifizierungen (z. B. Gültigkeitsverlust, Änderung der Zertifizierungs-ID aufgrund von Re-Zertifizierungen, ...) unaufgefordert zu informieren.

7.5.1 PKI

Für die vom Prüfgegenstand genutzte PKI existiert folgende mitgeltende Zertifizierung:

BSI TR-03145-5
Zertifikat BSI-K-TR-0662-2024 vom 05. Dezember 2024
Managed Secure CA Services der DARZ GmbH
gültig bis 04. Dezember 2027

7.5.2 SMAERS

Für die SMAERS Komponente des Prüfgegenstands existiert folgende mitgeltende Zertifizierung:

Common Criteria Zertifikat
Zertifikat BSI-DSZ-CC-1269-2026 vom 20. Februar 2026
Swissbit TSE 2, 2.0.0
gültig bis 19. Februar 2034

7.5.3 CSP

Für die CSP Komponente des Prüfgegenstands existiert folgende mitgeltende Zertifizierung:

Common Criteria Zertifikat
Zertifikat BSI-DSZ-CC-1264-2026 vom 14. Februar 2026
TCOS CSP Module Version 2.0 Release 1/P71
gültig bis 13. Januar 2031

7.6 Implementation Conformance Statement

Das Implementation Conformance Statement (ICS) enthält die für die Durchführung der Konformitätsprüfung benötigten Informationen zum Prüfgegenstand und gibt Aufschluss über dessen Funktionalität bzw. die vom Prüfgegenstand umgesetzten elektronischen Sicherheitsmechanismen.

Die nachfolgenden Tabellen enthalten das ICS zum Prüfgegenstand für die Konformitätsprüfung gemäß [BSI TR-03153-1-TS] und [BSI TR-03153-1 Anhang A - TS].

Tabelle 2: Profile gemäß BSI TR-03153-1 Anhang A TS

Beschreibung	Ja/Nein	Profil ID
Prüfungen, die von allen Produkten bestanden werden MÜSSEN, die nach der Technischen Richtlinie BSI TR-03153-1 zertifiziert werden sollen.	x	CC_BASIC
Prüfung, die von allen Produkten bestanden werden MÜSSEN, die einen Krypto-Kern (CSP) nach dem Schutzprofil BSI-CC-PP-0104 verwenden.	x	CC_0104
Prüfung, die von allen Produkten bestanden werden MÜSSEN, die einen Krypto-Kern (CSP) nach dem Schutzprofil BSI-CC-PP-0111 (CSP Light) verwenden.		CC_0111

Tabelle 3: Eigenschaften der TSE

Eigenschaft	Ja/Nein	Profil ID
Die TSE verfügt über ein Speichermedium	x	STORAGE_BASIC
Die TSE hat ein fernverbundenes Speichermedium		STORAGE_REMOTE
Die TSE verfügt über ein Sicherheitsmodul	x	SM_BASIC
Die TSE hat ein fernverbundenes Sicherheitsmodul		SM_REMOTE
Die TSE hat ein Sicherheitsmodul mit fernverbundenen Komponenten.		SM_REMOTE_COMPONENTS
CSP-Einheiten werden mit anderen logischen Einheiten zu einem		CSP_ENTITY

Eigenschaft	Ja/Nein	Profil ID
sicherheitseinrichtungsübergreifenden CSP zusammengefasst.		
Die TSE enthält einen Krypto-Kern der als Cluster betrieben wird.		CSP_CLUSTER
Die TSE verwendet einen CSP-Light als Krypto-Kern.		CSP_LIGHT
Die TSE implementiert einen Verzeichnisdienst, über den die Zertifikate der TSE abgerufen werden können.		DIRECTORY_SERVICES
Die TSE signiert Aktualisierungen (Updates) direkt und aggregiert diese nicht.	x	SM_NOAGG
Die TSE aggregiert Aktualisierungen (Updates) und sichert diese zusammengefasst ab (signiert)		SM_AGG
Die TSE kann Log-Nachrichten für aggregierte Aktualisierungen erzeugen, in denen indefinite length encoding verwendet wird.		SM_INDEF
Die TSE kann keine Log-Nachrichten erzeugen in denen indefinite length encoding verwendet wird.	x	SM_NO_INDEF
Die TSE kann mehrere Transaktionen parallel verwalten.	x	SM_MULTI
Es kann ein Administrator an der Sicherheitsmodulanwendung angemeldet werden.		SMAADMIN_AVAILABLE
Alle Schnittstellen der TSE implementieren alle verpflichtenden Funktionen und Eigenschaften gemäß [BSI TR-03153-1] und [BSI TR-03151-1]	x	II
Die TSE implementiert mindestens eine Schnittstelle gemäß [BSI TR-03151-2]	x	SDI
Die Schnittstellen implementieren neben den Funktionen der Einheitlichen Digitalen Schnittstelle gemäß der [BSI TR-03153-1] keine weitere Funktionen		NO_ADDITIONAL_FUNCTIONALITIES
die Schnittstellen implementieren neben den Funktionen der Einheitlichen Digitalen Schnittstelle gemäß der [BSI TR-03153-1] weitere Funktionen.	x	ADDITIONAL_FUNCTIONALITIES
Die TSE verfügt über einen Mechanismus, zum eigenständigen Stellen der Zeit des Sicherheitsmoduls.		TIME_SYNC
Die TSE verfügt über keinen Mechanismus, zum eigenständigen Stellen der Zeit des Sicherheitsmoduls.	x	NO_TIME_SYNC
Die TSE kann zu einem Zeitpunkt nur von einem Aufzeichnungssystem für die Protokollierung von Transaktionen verwendet werden.		NO_MULTI_CLIENT
Die TSE kann von mehreren Aufzeichnungssystemen gleichzeitig für die Protokollierung von Transaktionen verwendet werden.	x	MULTI_CLIENT
Die TSE unterstützt eine begrenzte Anzahl an Aufzeichnungssystemen.	x	LIMITED_CLIENTS_TRACKED
Die TSE unterstützt eine unbegrenzte Anzahl an Aufzeichnungssystemen und die aktuelle Anzahl der Aufzeichnungssysteme wird nicht nachgehalten.		UNLIMITED_CLIENTS_NOT_TRACKED
Die TSE verfügt über eine Beschreibung für die TSE die bei der Produktion eingebracht wurde.		DESCRIPTION_SET
Die TSE verfügt nicht über eine Beschreibung für die TSE die bei der Produktion eingebracht wurde.	x	DESCRIPTION_NOT_SET

Eigenschaft	Ja/Nein	Profil ID
Die Einstellungen der Audit-Funktionalität der Sicherheitsmodulanwendung können nach der initialen Einstellung verändert werden.		AUDIT_MODIFY
Die Zeit wird zentral im fernverbundenen Sicherheitsmodul eingestellt.		CENTRAL_TIME
Die Zeit wird nicht zentral im fernverbundenen Sicherheitsmodul eingestellt.	x	NO_CENTRAL_TIME
Eine neue Version einer bereits zertifizierten TSE wird geprüft und die Beibehaltung der bereits verwendeten Signaturschlüssel ist geplant.		RECERT
Die TSE wurde bereits nach [BSI TR-03153 1.0.1] zertifiziert, wobei das PKI-Konzept mit dem BSI abgestimmt wurde und eine PKI verwendet wurde, die über eine Zertifizierung nach [BSI TR-03145-1] verfügt		INTERIM_PKI_RULING
Die TSE wurde nicht nach [BSI TR-03153 1.0.1] zertifiziert oder verwendet eine PKI die nicht über eine Zertifizierung nach [BSI TR-03145-1] verfügt.	x	NO_INTERIM_PKI_RULING
Die TSE kann über eine andere Schnittstelle als die Einheitliche Digitale Schnittstelle gemäß der [BSI TR-03153-1] aktualisiert werden.		UPDATE_EXTERNAL
Bei einer Aktualisierung wird die Log-Nachricht zum Start des Updates erzeugt.		UPDATE_EXTERNA_LOGGED
Bei einer Aktualisierung wird die Log-Nachricht zum Start des Updates nicht erzeugt.		UPDATE_EXTERNA_NOT_LOGGED
Für den Export der abgesicherten Daten, in Form des TAR-Containers, ohne Hilfe des Aufzeichnungssystems, werden zusätzliche Hilfstools benötigt		EXPORTTOOL
Für den Export der abgesicherten Daten, in Form des TAR-Containers, ohne Hilfe des Aufzeichnungssystems, werden keine zusätzlichen Hilfstools benötigt.	x	NO_EXPORTTOOL
Als Gegenmaßnahmen gegen Angriffe in Bezug auf das Erraten der PUK wird dieser zeitweise gesperrt.	x	PUK_BLOCKABLE

Tabelle 4: Von der TSE unterstützte Funktionen

Die TSE unterstützt die Funktion...	Ja/nein		Profil ID
updateDevice	Ja	x	II_UPDATEDDEVICE
	Nein		II_NO_UPDATEDDEVICE
getTotalMemory.	Ja	x	II_TOTALMEMORY
	Nein		II_NO_TOTALMEMORY
getUsedMemory	Ja	x	II_USEDMEMORY
	Nein		II_NO_USEDMEMORY
getFreeMemory	Ja	x	II_FREEMEMORY
	Nein		II_NO_FREEMEMORY
getDeviceHealth	Ja	x	II_DEVICEHEALTH
	Nein		II_NO_DEVICEHEALTH
getComponentVersions	Ja		II_GETVERSIONS

	Nein	x	II_NO_GETVERSIONS
getEndOfUsageDate	Ja	x	II_ENDOFUSAGEDATE
	Nein		II_NO_ENDOFUSAGEDATE
updateTime	Ja	x	II_UPDATETIME
	Nein		II_NO_UPDATETIME
getCurrentSeTime	Ja		II_CURRENTTIME
	Nein	x	II_NO_CURRENTTIME
configureLogging	Ja		II_CONFIGLOGGING
	Nein	x	II_NO_CONFIGLOGGING
deleteLogMessages	Ja	x	II_DELETELOGS
	Nein		II_NO_DELETELOGS
restoreLogsFromBackup	Ja		II_RESTOREBACKUP
	Nein	x	II_NO_RESTOREBACKUP
exportFilteredTransactionLogs	Ja		II_EXPORTFILTERED
	Nein	x	II_NO_EXPORTFILTERED
getCurrentNumberOfClients	Ja		II_CURNOCLIENTS
	Nein	x	II_NO_CURNOCLIENTS
getMaxNumberOfClients	Ja	x	II_MAXNOCLIENTS
	Nein		II_NO_MAXNOCLIENTS
getRegisteredClients	Ja	x	II_REGISTEREDCLIENTS
	Nein		II_NO_REGISTEREDCLIENTS
getCurrentNumberOfTransactions	Ja	x	II_CURNOTRANSACTIONS
	Nein		II_NO_CURNOTRANSACTIONS
getMaxNumberOfTransactions	Ja	x	II_MAXNOTRANSACTIONS
	Nein		II_NO_MAXNOTRANSACTIONS
getTransactionState	Ja		II_TRANSACTIONSTATE
	Nein	x	II_NO_TRANSACTIONSTATE
getOpenTransactions	Ja	x	II_OPENTRANSACTIONS
	Nein		II_NO_OPENTRANSACTIONS
getLastTransactionLogMessage	Ja		II_LASTTRANSLOG
	Nein	x	II_NO_LASTTRANSLOG
lockTransactionLogging	Ja		II_LOCKTRANSLOGGING
	Nein	x	II_NO_LOCKTRANSLOGGING
UnlockTransactionLogging	Ja		II_UNLOCKTRANSLOGGING
	Nein	x	II_NO_UNLOCKTRANSLOGGING

8 Konformitätsprüfung

Die Konformitätsprüfung wurde im Januar 2025 von der beauftragten Prüfstelle durchgeführt.

Der von der Prüfstelle vorgelegte Prüfbericht enthält detaillierte Beschreibungen der durchgeführten Prüffälle, der jeweils zu erfüllenden Anforderungen / Vorgaben bzw. einzuhaltenden Wertebereiche / Grenzwerte sowie eine vollständige Aufstellung der erzielten Prüfergebnisse.

8.1 Ergebnisse der Konformitätsprüfung

Tabelle 5 und 6 enthalten die Zusammenfassung der durchgeführten Prüffälle.

Tabelle 5: Konformitätsprüfung gemäß BSI TR-03153-1 Anhang A TS

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
DOC_CC_01	CC_BASIC	Pass
DOC_CC_02	CC_BASIC	Pass
DOC_CC_03	CC_0104	Pass
DOC_CC_04	CC_0111	n.a.
DOC_CC_05	CC_0111	n.a.
DOC_CC_06	CC_0111	n.a.

Tabelle 6: Konformitätsprüfung gemäß BSI TR-03153-1 TS

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
6.1 Modul Storage – Speichermedium (STO)		
6.1.1 Funktionale Prüfungen von Speichermedien (STO_FUN)		
STO_FUN_01	SM_AGG	n.a.
STO_FUN_02	SM_NOAGG	Pass
STO_FUN_03	SM_AGG	n.a.
STO_FUN_04	SM_NOAGG	Pass
STO_FUN_05	SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
STO_FUN_06	SM_NOAGG, SM_MULTI	Pass
STO_FUN_07	STORAGE_BASIC	Pass
STO_FUN_08	STORAGE_BASIC, II_UPDATETIME	Pass
STO_FUN_09	STORAGE_BASIC	Pass
STO_FUN_10	STORAGE_BASIC	Pass
STO_FUN_11	STORAGE_BASIC	Pass
6.1.2 Prüfungen der Speicherkapazität von Speichermedien (STO_CAP)		
STO_CAP_01	STORAGE_BASIC	Pass
6.1.3 Prüfungen der Zuverlässigkeit von Speichermedien (STO_REL)		
STO_REL_01	STORAGE_BASIC	Pass
6.1.4 Prüfungen für fernverbundene Speichermedien (STO_REM)		
STO_REM_01	STORAGE_REMOTE	n.a.

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
6.2 Modul Security Module – Sicherheitsmodul (SM)		
6.2.1 Prüfungen der genutzten Architektur des Sicherheitsmoduls (SM_ARCH)		
SM_ARCH_01	SM_BASIC	Pass
SM_ARCH_02	SM_BASIC	Pass
SM_ARCH_03	SM_BASIC	Pass
SM_ARCH_04	SM_BASIC	Pass
SM_ARCH_05	SM_BASIC	Pass
SM_ARCH_06	SM_BASIC	Pass
SM_ARCH_07	SM_BASIC	Pass
SM_ARCH_08	CSP_ENTITY	n.a.
SM_ARCH_09	SM_BASIC	Pass
SM_ARCH_10	CSP_LIGHT	n.a.
SM_ARCH_11	CSP_CLUSTER	n.a.
6.2.2 Prüfungen zu Konkatenation und Signaturerstellung (SM_CON)		
SM_CON_01	SM_NOAGG	Pass
SM_CON_02	SM_AGG	n.a.
SM_CON_03	SM_NOAGG	Pass
SM_CON_04	SM_AGG	n.a.
SM_CON_05	SM_AGG	n.a.
SM_CON_06	SM_NOAGG, SM_MULTI	Pass
SM_CON_07	SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
SM_CON_08	SM_NOAGG, SM_MULTI	Pass
SM_CON_09	SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
SM_CON_10	SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
SM_CON_11	SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
SM_CON_12	SM_NOAGG, SM_MULTI	Pass
6.2.3 Prüfungen zur Zeitführung im Sicherheitsmodul (SM_TME)		
SM_TME_01	SM_BASIC	Pass
SM_TME_02	SM_BASIC	Pass
SM_TME_03	SM_BASIC, NO_TIME_SYNC	Fail ¹
SM_TME_04	SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
SM_TME_05	SM_NOAGG, SM_MULTI	Pass
SM_TME_06	SM_NOAGG	Pass
SM_TME_07	SM_AGG	n.a.
SM_TME_08_A	SM_BASIC	Pass
SM_TME_08_B	SM_BASIC	Pass
SM_TME_08_C	II_UPDATETIME	Pass
SM_TME_09	SM_BASIC, CENTRAL_TIME	n.a.
SM_TME_10	SM_BASIC, NO_CENTRAL_TIME	Pass
SM_TME_11	SM_BASIC	Pass
SM_TME_12	SM_BASIC	Pass

1 Siehe Kapitel 8.2.1

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
6.2.4 Prüfungen zum Signaturzähler im Sicherheitsmodul (SM_SIG)		
SM_SIG_01	SM_NOAGG	Pass
SM_SIG_02	SM_AGG	n.a.
SM_SIG_03	SM_NOAGG, SM_MULTI	Pass
SM_SIG_04	SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
SM_SIG_05	SM_BASIC	Pass
SM_SIG_06	SM_NOAGG	Pass
SM_SIG_07	SM_AGG	n.a.
SM_SIG_08_A	SM_BASIC	Pass
SM_SIG_08_B	SM_BASIC	Pass
SM_SIG_08_C	II_UPDATETIME	Pass
6.2.5 Prüfungen zur Transaktionsnummer im Sicherheitsmodul (SM_TRA)		
SM_TRA_01	SM_BASIC	Pass
SM_TRA_02	SM_MULTI	Pass
SM_TRA_03	SM_BASIC	Pass
SM_TRA_04	SM_BASIC	Pass
SM_TRA_05	SM_BASIC	Pass
SM_TRA_06	SM_BASIC	Pass
SM_TRA_07	SM_BASIC	Pass
6.2.6 Prüfungen zur Kryptographieanwendung im Sicherheitsmodul (SM_KRY)		
SM_KRY_01	SM_BASIC	Pass
SM_KRY_02	SM_BASIC	Pass
SM_KRY_03	SM_BASIC	Pass
6.2.7 Prüfungen der PKI von Sicherheitsmodulen (SM_PKI)		
SM_PKI_01	NO_INTERIM_PKI_RULING	Pass
SM_PKI_02	SM_BASIC	Pass
SM_PKI_03	SM_BASIC	Pass
SM_PKI_04	DIRECTORY_SERVICES	n.a.
SM_PKI_05	DIRECTORY_SERVICES	n.a.
SM_PKI_06	INTERIM_PKI_RULING	n.a.
SM_PKI_07	INTERIM_PKI_RULING	n.a.
6.2.8 Prüfungen für fernverbundene Sicherheitsmodule (SM_REM)		
SM_REM_01	SM_REMOTE	n.a.
6.2.9 Prüfungen für die Sicherheitsmodulanwendung (SM_LOG)		
SM_LOG_01	SMAADMIN_AVAILABLE	n.a.
SM_LOG_02	SMAADMINAVAILABLE	n.a.
SM_LOG_03	SM_BASIC	Pass
SM_LOG_04	SM_BASIC	Pass
SM_LOG_05	SM_BASIC	Pass
SM_LOG_06	SM_BASIC	Pass
6.2.10 Deaktivierung des Sicherheitsmoduls (SM_AUD)		
SM_AUD_01	AUDIT_MODIFY	n.a.

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
SM_AUD_02	SM_BASIC	Pass
6.3 Modul Integration Interface - Einbindungsschnittstelle		
6.3.1 Basisprüfungen der Einbindungsschnittstelle		
6.3.1.1 Authentifizierung von Nutzern der Technischen Sicherheitseinrichtung (II_AUT)		
II_AUT_01_A	II	Pass
II_AUT_01_B	II	Pass
II_AUT_01_C	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_02	II	Pass
II_AUT_03_A	II	Pass
II_AUT_03_B	II	Pass
II_AUT_03_C	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_04_A	II	Pass
II_AUT_04_B	II	Pass
II_AUT_04_C	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_05_A	II	Pass
II_AUT_05_B	II	Pass
II_AUT_05_C	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_06_A	II	Pass
II_AUT_06_B	II	Pass
II_AUT_06_C	II	Pass
II_AUT_06_D	II	Pass
II_AUT_06_E	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_AUT_06_F	II	Pass
II_AUT_06_G	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_06_H	II_CONFIGLOGGING	n.a.
II_AUT_06_I	II_DELETELOGS	Pass
II_AUT_06_J	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_AUT_06_K	II	Pass
II_AUT_06_L	II	Pass
II_AUT_06_M	II	Pass
II_AUT_06_N	II	Pass
II_AUT_06_O	II	Pass
II_AUT_06_P	II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_AUT_06_Q	II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_AUT_07_A	II	Pass
II_AUT_07_B	II	Pass
II_AUT_07_C	II	Pass
II_AUT_07_D	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_AUT_07_E	II	Pass
II_AUT_07_F	II_UPDATETIME	n.a.
II_AUT_07_G	II_CONFIGLOGGING	n.a.
II_AUT_07_H	II_DELETELOGS	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_AUT_07_I	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_AUT_07_J	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_AUT_07_K	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_AUT_08_A	II_CONFIGLOGGING	n.a.
II_AUT_08_B	II	Pass
II_AUT_08_C	II	Pass
II_AUT_08_D	II	Pass
II_AUT_09_A	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_B	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_C	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_D	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_E	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_F	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_G	II_UPDATETIME, II_CONFIGLOGGING	n.a.
II_AUT_09_H	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_I	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_J	II_UPDATETIME, II_DELETELOGS	Pass
II_AUT_09_K	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_L	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_M	II_UPDATETIME, II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_AUT_09_N	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_O	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_P	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_Q	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_R	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_S	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_T	II_UPDATETIME, II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_AUT_09_U	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_V	II_UPDATETIME, II_CURNOCIENTS	n.a.
II_AUT_09_W	II_UPDATETIME, II_MAXNOCIENTS	Pass
II_AUT_09_X	II_UPDATETIME, II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
II_AUT_09_Y	II_UPDATETIME, II_CURNOTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_09_Z	II_UPDATETIME, II_MAXNOCIENTS	Pass
II_AUT_09_AA	II_UPDATETIME, II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
II_AUT_09_AB	II_UPDATETIME, II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_09_AC	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_09_AD	II_UPDATETIME, II_LASTTRANSLLOG	n.a.
II_AUT_09_AE	II_UPDATETIME, II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_AUT_09_AF	II_UPDATETIME, II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_AUT_10_A	II_TOTALMEMORY	Pass
II_AUT_10_B	II_USEDMEMORY	Pass
II_AUT_10_C	II_FREEMEMORY	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_AUT_10_D	II_DEVICEHEALTH	Pass
II_AUT_10_E	II_GETVERSIONS	n.a.
II_AUT_10_F	II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
II_AUT_10_G	II	Pass
II_AUT_10_H	II_CURRENTTIME	n.a.
II_AUT_10_I	II	Pass
II_AUT_10_J	II	Pass
II_AUT_10_K	II	Pass
II_AUT_10_L	II	Pass
II_AUT_10_M	II	Pass
II_AUT_10_N	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_AUT_10_O	II	Pass
II_AUT_10_P	II_CORNOCLIENTS	n.a.
II_AUT_10_Q	II_MAXNOCLIENTS	Pass
II_AUT_10_R	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
II_AUT_10_S	II_CURNOTTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_10_T	II_MAXNOTTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_10_U	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
II_AUT_10_V	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_10_W	II	Pass
II_AUT_10_X	II_LASTTRANSLONG	n.a.
II_AUT_11_A	II	Pass
II_AUT_11_B	II	Pass
II_AUT_12_A	II_TOTALMEMORY	Pass
II_AUT_12_B	II_USEDMEMORY	Pass
II_AUT_12_C	II_FREEMEMORY	Pass
II_AUT_12_D	II_DEVICEHEALTH	Pass
II_AUT_12_E	II_GETVERSIONS	n.a.
II_AUT_12_F	II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
II_AUT_12_G	II	Pass
II_AUT_12_H	II_CURRENTTIME	n.a.
II_AUT_12_I	II	Pass
II_AUT_12_J	II	Pass
II_AUT_12_K	II	Pass
II_AUT_12_L	II	Pass
II_AUT_12_M	II	Pass
II_AUT_12_N	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_AUT_12_O	II	Pass
II_AUT_12_P	II_CORNOCLIENTS	n.a.
II_AUT_12_Q	II_MAXNOCLIENTS	Pass
II_AUT_12_R	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
II_AUT_12_S	II_CURNOTTRANSACTIONS	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_AUT_12_T	II_MAXNOTTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_12_U	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
II_AUT_12_V	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_12_W	II	Pass
II_AUT_12_X	II_LASTTRANSLOG	n.a.
II_AUT_13_A	II	Pass
II_AUT_13_B	II	Pass
II_AUT_13_C	II	Pass
II_AUT_13_D	II	Pass
II_AUT_13_E	II	Pass
II_AUT_13_F	II	Pass
II_AUT_13_G	II	n.a.
II_AUT_13_H	II	n.a.
II_AUT_13_I	II	n.a.
II_AUT_14_A	II	Pass
II_AUT_14_B	II_TOTALMEMORY	Pass
II_AUT_14_C	II_USEDMEMORY	Pass
II_AUT_14_D	II_FREEMEMORY	Pass
II_AUT_14_E	II_DEVICEHEALTH	Pass
II_AUT_14_F	II_GETVERSIONS	n.a.
II_AUT_14_G	II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
II_AUT_14_H	II	Pass
II_AUT_14_I	II_CURRENTTIME	n.a.
II_AUT_14_J	II	Pass
II_AUT_14_K	II	Pass
II_AUT_14_L	II	Pass
II_AUT_14_M	II	Pass
II_AUT_14_N	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_AUT_14_O	II	Pass
II_AUT_14_P	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_AUT_14_Q	II	Pass
II_AUT_14_R	II_CURNOClients	n.a.
II_AUT_14_S	II_MAXNOClients	Pass
II_AUT_14_T	II_REGISTEREDClients	Pass
II_AUT_14_U	II_CURNOTTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_14_V	II_MAXNOTTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_14_W	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
II_AUT_14_X	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_AUT_14_Y	II	Pass
II_AUT_14_Z	II_LASTTRANSLOG	n.a.
II_AUT_15_A	II	Pass
II_AUT_15_B	II	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_AUT_15_C	II	Pass
II_AUT_15_D	II	Pass
II_AUT_15_E	II	Pass
II_AUT_15_F	II	Pass
II_AUT_15_G	II_UPDATEDEVICE	Pass
II_AUT_15_H	II	Pass
II_AUT_15_I	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_15_J	II_DELETELOGS	Pass
II_AUT_15_K	II	Pass
II_AUT_15_L	II	Pass
II_AUT_15_M	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_AUT_15_N	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_AUT_16_A	II_UPDATETIME, II_TOTALMEMORY	Pass
II_AUT_16_B	II_UPDATETIME, II_USEDMEMORY	Pass
II_AUT_16_C	II_UPDATETIME, II_FREEMEMORY	Pass
II_AUT_16_D	II_UPDATETIME, II_DEVICEHEALTH	Pass
II_AUT_16_E	II_UPDATETIME, II_GETVERSIONS	n.a.
II_AUT_16_F	II_UPDATETIME, II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
II_AUT_16_G	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_16_H	II_UPDATETIME, II_CURRENTTIME	n.a.
II_AUT_17_A	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_17_B	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_17_C	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_17_D	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_18_A	II	Pass
II_AUT_18_B	II	Pass
II_AUT_18_C	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_18_D	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_18_E	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_18_F	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_18_G	II	Pass
II_AUT_18_H	II	Pass
II_AUT_18_I	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_19	II	Pass
II_AUT_20_A	II	Pass
II_AUT_20_B	II	Pass
II_AUT_20_C	II_UPDATETIME	Pass
II_AUT_21	II	Fail ²
II_AUT_22	CENTRAL_TIME	n.a.
II_AUT_23	CENTRAL_TIME	n.a.
II_AUT_24	II	Pass

2 Siehe Kapitel 8.2.2

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
6.3.1.2 Abmeldung von Nutzern der Technischen Sicherheitseinrichtung (II_LGO)		
II_LGO_01_A	II	Pass
II_LGO_01_B	II	Pass
II_LGO_01_C	II_UPDATETIME	Pass
II_LGO_02_A	II	Pass
II_LGO_02_B	II	Pass
II_LGO_02_C	II_UPDATETIME	Pass
6.3.1.3 Entsperren von Nutzern (II_UBP)		
II_UBP_01_A	II	Pass
II_UBP_01_B	II	Pass
II_UBP_01_C	II_UPDATETIME	Pass
II_UBP_02_A	II	Pass
II_UBP_02_B	II	Pass
II_UBP_02_C	II_UPDATETIME	Pass
II_UBP_03	II	Pass
II_UBP_04	II, PUK_BLOCKABLE	Pass
II_UBP_05	II	Pass
II_UBP_06	II_UPDATETIME	Pass
6.3.1.4 Initialisierung der Technischen Sicherheitseinrichtung (II_INI)		
II_INI_01	II	Pass
II_INI_02	II	Pass
6.3.1.5 Setzen von Beschreibungen in der TSE (II_SDE)		
II_SDE_01	II	Pass
II_SDE_02	II	Pass
6.3.1.6 Abfrage der TSE Beschreibung (II_GDE)		
II_GDE_01	II	Pass
II_GDE_02	DESCRIPTION_SET	n.a.
II_GDE_03	DESCRIPTION_NOT_SET	Pass
II_GDE_04	II	Fail ³
6.3.1.7 Auslösen eines Selbsttests (II_STE)		
II_STE_01	II	Pass
II_STE_02	II	Fail ⁴
II_STE_03	II	Pass
6.3.1.8 Geräte-Update (II_UDD)		
II_UDD_01	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_UDD_02	SM_REMOTE_COMPONENTS, UPDATE_EXTERNAL	n.a.
II_UDD_03	STORAGE_REMOTE, UPDATE_EXTERNAL	n.a.
II_UDD_04	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_UDD_05	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_UDD_06	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_UDD_07	UPDATE_EXTERNAL, UPDATEEXTERNAL_LOGGED	n.a.

3 Siehe Kapitel 8.2.3

4 Siehe Kapitel 8.2.4

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_UDD_08	UPDATE_EXTERNAL, UPDATEEXTERNAL_NOT_LOGGED	n.a.
6.3.1.9 Außerbetriebnahme des Sicherheitsmoduls der Technischen Sicherheitseinrichtung (II_DSE)		
II_DSE_01	II	Pass
II_DSE_02	II	Pass
II_DSE_03	II	Pass
6.3.1.10 Abfrage der Gesamtkapazität des Speichermediums (II_GTM)		
II_GTM_01	II_TOTALMEMORY	Pass
II_GTM_02	II_TOTALMEMORY	Fail ⁵
6.3.1.11 Abfrage der aktuell verwendeten Speicherkapazität (II_GUM)		
II_GUM_01	II_USEDMEMORY	Pass
II_GUM_02	II_USEDMEMORY	Fail ⁶
6.3.1.12 Abfrage zur freien Speicherkapazität (II_GFM)		
II_GFM_01	II_FREEMEMORY	Pass
II_GFM_02	II_FREEMEMORY	Fail ⁷
6.3.1.13 Abfrage zum Gesundheitszustand aller Komponenten (II_GDH)		
II_GDH_01	II_DEVICEHEALTH	Pass
II_GDH_02	II_DEVICEHEALTH	Pass
II_GDH_03	II_DEVICEHEALTH	Pass
II_GDH_04	II_DEVICEHEALTH	Fail ⁸
6.3.1.14 Abfrage der TSE Version (II_GCV)		
II_GCV_01	II_GETVERSIONS	n.a.
II_GCV_02	II_GETVERSIONS	n.a.
II_GCV_03	II_GETVERSIONS	n.a.
II_GCV_04	II_GETVERSIONS	n.a.
6.3.1.15 Abfrage zum Datum des voraussichtlichen Nutzungsendes (II_GEU)		
II_GEU_01	II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
II_GEU_02	II_ENDOFUSAGEDATE	Fail ⁹
6.3.1.16 Aktualisierung der Uhrzeit (II_UDT)		
II_UDT_01	II_UPDATETIME, NO_TIME_SYNC	Pass
II_UDT_02	II_UPDATETIME, TIME_SYNC	n.a.
II_UDT_03	II_UPDATETIME, NO_TIME_SYNC	Pass
II_UDT_04	II_UPDATETIME, NO_TIME_SYNC	Pass
II_UDT_05	II_UPDATETIME, NO_TIME_SYNC	Java: Pass binär: Fail ¹⁰
II_UDT_06	II_UPDATETIME, TIME_SYNC	n.a.
II_UDT_07	CENTRAL_TIME	n.a.
6.3.1.17 Abfrage der unterstützten Variante zur Aktualisierung (II_TSV)		
II_TSV_01	II	Pass

5 Siehe Kapitel 8.2.3

6 Siehe Kapitel 8.2.3

7 Siehe Kapitel 8.2.3

8 Siehe Kapitel 8.2.3

9 Siehe Kapitel 8.2.3

10 Siehe Kapitel 8.2.5

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_TSV_02	II	Fail ¹¹
6.3.1.18 Abfrage der aktuellen eingestellten Zeit (II_GCT)		
II_GCT_01	II_C'URRENTTIME	n.a.
II_GCT_02	II_C'URRENTTIME	n.a.
6.3.1.19 Konfiguration der Protokollierung von Ereignissen (II_CLG)		
II_CLG_01	II_CONFIGLOGGING	Fail ¹²
6.3.1.20 Export des TAR-Containers (II_EXP)		
II_EXP_01	II	Pass
II_EXP_02	II, STORAGE_REMOTE	n.a.
II_EXP_03	II_UPDATETIME	Pass
II_EXP_04	II, SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_EXP_05	II	Pass
II_EXP_06	II	Pass
II_EXP_07	II	Pass
II_EXP_08	II	Pass
II_EXP_09	II	Pass
6.3.1.21 Zertifikatsexport (II_EXC)		
II_EXC_01	II	Pass
II_EXC_02	II	Fail ¹³
6.3.1.22 Löschen von gespeicherten Daten im Speichermedium (II_DLM)		
II_DLM_01	II_DELETELOGS	Pass
II_DLM_02	II_DELETELOGS	Pass
II_DLM_03	II_DELETELOGS, STORAGE_REMOTE	n.a.
II_DLM_04	II_DELETELOGS	Pass
6.3.1.23 Export von Seriennummern (II_ESN)		
II_ESN_01	II	Pass
II_ESN_02	II	Pass
II_ESN_03	II	Pass
II_ESN_04	II	Fail ¹⁴
6.3.1.24 Prüfungen zum aktuellen Stand der Signaturzähler (II_CSC)		
II_CSC_01	II	Pass
II_CSC_02	II	Fail ¹⁵
6.3.1.25 Wiederherstellung durch ein Backup (II_RFB)		
II_RFB_01	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_RFB_02	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_RFB_03	II_RESTOREBACKUP, STORAGE_REMOTE	n.a.
II_RFB_04	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_RFB_05	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_RFB_06	II_RESTOREBACKUP	n.a.

11 Siehe Kapitel 8.2.3

12 Siehe Kapitel 8.2.3

13 Siehe Kapitel 8.2.3

14 Siehe Kapitel 8.2.3

15 Siehe Kapitel 8.2.3

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
6.3.1.26 Lesen der letzten Log-Nachricht (II_GLL)		
II_GLL_01	II, SM_NOAGG	Pass
II_GLL_02	II, SM_AGG	n.a.
II_GLL_03	II	Fail ¹⁶
6.3.1.27 Registrieren von Aufzeichnungssystemen (II_REC)		
II_REC_01	II	Pass
II_REC_02	II	Fail ¹⁷
II_REC_03	LIMITED_CLIENTS_TRACKED	Pass
II_REC_04	II	Pass
II_REC_05	II	Pass
II_REC_06	II	Pass
6.3.1.28 Deregistrieren von Aufzeichnungssystemen (II_DRC)		
II_DRC_01	II	Pass
II_DRC_02	II	Pass
II_DRC_03	II	Pass
6.3.1.29 Starten einer Transaktion (II_STA)		
II_STA_01	II	Pass
II_STA_02	II	Pass
II_STA_03	II	Pass
II_STA_04	II	Pass
6.3.1.30 Aktualisierung einer Transaktion (II_UPD)		
II_UPD_01	SM_NOAGG	Pass
II_UPD_02	SM_AGG	n.a.
II_UPD_03	SM_NOAGG, II	Pass
II_UPD_04	SM_AGG, II	n.a.
II_UPD_05	II	Pass
II_UPD_06	SM_AGG	n.a.
II_UPD_07	SM_AGG	n.a.
II_UPD_08	SM_AGG	n.a.
II_UPD_09	II	Pass
II_UPD_10	SM_AGG	n.a.
6.3.1.31 Beenden einer Transaktion (II_FIN)		
II_FIN_01	II	Pass
II_FIN_02	II, SM_AGG	n.a.
II_FIN_03	II	Pass
II_FIN_04	II	Pass
II_FIN_05	II	Pass
II_FIN_06	II	Pass
6.3.1.32 Export von Transaktions-Log-Nachrichten (II_EXF)		
II_EXF_01	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_02	II_EXPORTFILTERED	n.a.

16 Siehe Kapitel 8.2.3

17 Siehe Kapitel 8.2.6

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_EXF_03	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_04	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_05	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_06	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_07	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_08	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_09	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_10	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_11	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_12	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_13	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_14	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_15	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_16	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_17	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_18	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_19	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_20	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_21	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_22	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_23	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_24	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_25	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_26	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_27	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_28	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_29	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_30	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_31	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_32	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_33	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_34	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_35	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_36	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_37	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_38	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_39	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_40	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_EXF_41	II_EXPORTFILTERED, II_UPDATETIME, NO_CENTRAL_TIME	n.a.
II_EXF_42	II_EXPORTFILTERED, SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_EXF_43	II_EXPORTFILTERED	n.a.
6.3.1.33 Abfrage der unterstützten Varianten für die Aktualisierung von Transaktionen (II_UTV)		

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_UTV_01	II	Pass
II_UTV_02	II	Fail ¹⁸
6.3.1.34 Abfrage der aktuellen Anzahl von Aufzeichnungssystemen der Technischen Sicherheitseinrichtung (II_CNC)		
II_CNC_01	II_CURNOCLIENTS	n.a.
II_CNC_02	II_CURNOCLIENTS	n.a.
II_CNC_03	II_CURNOCLIENTS, MULTICLIENT	n.a.
II_CNC_04	II_CURNOCLIENTS, MULTICLIENT, LIMITED_CLIENTS_TRACKED	n.a.
II_CNC_05	II_CURNOCLIENTS, MULTICLIENT, UNLIMITED_CLIENTS_NOT_TRACKED	n.a.
II_CNC_06	II_CURNOCLIENTS	n.a.
6.3.1.35 Abfrage der maximalen Anzahl von simultanen Aufzeichnungssystemen der Technischen Sicherheitseinrichtung (II_MNC)		
II_MNC_01	II_MAXNOCLIENTS	Pass
II_MNC_02	II_MAXNOCLIENTS	Fail ¹⁹
6.3.1.36 Abfrage zu registrierten Aufzeichnungssystemen (II_GRC)		
II_GRC_01	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
II_GRC_02	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
II_GRC_03	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
II_GRC_04	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
II_GRC_05	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
6.3.1.37 Abfrage der aktuellen Anzahl von parallel geöffneten Transaktionen (II_CNT)		
II_CNT_01	II_CURNOTRANSACTIONS	Pass
II_CNT_02	II_CURNOTRANSACTIONS	Pass
II_CNT_03	II_CURNOTRANSACTIONS, SM_MULTI	Pass
II_CNT_04	II_CURNOTRANSACTIONS, SM_MULTI	Pass
II_CNT_05	II_CURNOTRANSACTIONS	Pass
6.3.1.38 Abfrage der maximalen Anzahl von parallelen Transaktionen (II_MNI)		
II_MNT_01	II_MAXNOTRANSACTIONS	Pass
II_MNT_02	II_MAXNOTRANSACTIONS	Fail ²⁰
6.3.1.39 Abfrage zum Stadium einer Transaktion (II_GTS)		
II_GTS_01	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
II_GTS_02	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
II_GTS_03	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
6.3.1.40 Abfrage der Transaktionsnummern aller nicht beendeten Transaktionen (II_GOT)		
II_GOT_01	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_GOT_02	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_GOT_03	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_GOT_04	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_GOT_05	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
6.3.1.41 Abfrage zum aktuellen Transaktionszähler (II_CTC)		

18 Siehe Kapitel 8.2.3

19 Siehe Kapitel 8.2.3

20 Siehe Kapitel 8.2.3

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_CTC_01	II	Pass
II_CTC_01	II	Pass
II_CTC_01	II	Pass
6.3.1.42 Ausgabe der letzten Transaktions-Log-Nachricht (II_GLT)		
II_GLT_01	II_LASTTRANSLOG, SM_NOAGG	n.a.
II_GLT_02	II_LASTTRANSLOG, SM_AGG	n.a.
II_GLT_03	II_LASTTRANSLOG, SM_NOAGG	n.a.
II_GLT_04	II_LASTTRANSLOG, SM_AGG	n.a.
II_GLT_05	II_LASTTRANSLOG	n.a.
II_GLT_06	II_LASTTRANSLOG	n.a.
II_GLT_07	II_LASTTRANSLOG	n.a.
6.3.1.43 Sperren von-Log-Nachrichten von Transaktionen (II_LTL)		
II_LTL_01	II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_LTL_01	II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_LTL_01	II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
6.3.1.44 Entsperren von-Log-Nachrichten von Transaktionen (II_UTL)		
II_UTL_01	II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_UTL_02	II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_UTL_03	II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
6.3.1.45 Verwendung der Technischen Sicherheitseinrichtung durch mehrere Aufzeichnungssysteme (II_MCU)		
II_MCU_01	MULTI_CLIENT, SM_NOAGG, SM_MULTI	Pass
II_MCU_02	MULTI_CLIENT, SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
II_MCU_03	MULTI_CLIENT, SM_NOAGG, SM_MULTI	Pass
II_MCU_04	MULTI_CLIENT, SM_AGG, SM_MULTI	n.a.
II_MCU_05	MULTI_CLIENT, SM_MULTI	Pass
6.3.1.46 Allgemeine Fehlermeldungen (II_ERR)		
II_ERR_01_A	II	Pass
II_ERR_01_B	II	Pass
II_ERR_01_C	II	Pass
II_ERR_01_D	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_ERR_01_E	II	Pass
II_ERR_01_F	II_TOTALMEMORY	Pass
II_ERR_01_G	II_USEDMEMORY	Pass
II_ERR_01_H	II_FREEMEMORY	Pass
II_ERR_01_I	II_DEVICEHEALTH	Pass
II_ERR_01_J	II_GETVERSIONS	n.a.
II_ERR_01_K	II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
II_ERR_01_L	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_01_M	II	Pass
II_ERR_01_N	II	Pass
II_ERR_01_O	II	Pass
II_ERR_01_P	II_DELETELOGS	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_01_Q	II	Pass
II_ERR_01_R	II	Pass
II_ERR_01_S	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_ERR_01_T	II	Pass
II_ERR_01_U	II	Pass
II_ERR_01_V	II	Pass
II_ERR_01_W	II	Pass
II_ERR_01_X	II	Pass
II_ERR_01_Y	II	Pass
II_ERR_01_Z	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_ERR_01_AA	II	Pass
II_ERR_01_AB	II_CURNOCLIENTS	n.a.
II_ERR_01_AC	II_MAXNOCLIENTS	Pass
II_ERR_01_AD	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
II_ERR_01_AE	II_CURNOTTRANSACTIONS	Pass
II_ERR_01_AF	II_MAXNOTTRANSACTIONS	Pass
II_ERR_01_AG	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
II_ERR_01_AH	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_ERR_01_AI	II	Pass
II_ERR_01_AJ	II_LASTTRANSLOG	n.a.
II_ERR_01_AK	II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_ERR_01_AL	II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_ERR_02_A	II	Pass
II_ERR_02_B	II_UPDATEDEVICE	Pass
II_ERR_02_C	II	Pass
II_ERR_02_D	II_CURRENTTIME	n.a.
II_ERR_02_E	II_DELETELOGS	Pass
II_ERR_02_F	II	Pass
II_ERR_02_G	II	Pass
II_ERR_02_H	II	Pass
II_ERR_02_I	II	Pass
II_ERR_02_J	II	Pass
II_ERR_02_K	II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_ERR_02_L	II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
II_ERR_03_A	II	Pass
II_ERR_03_B	II_UPDATEDEVICE	Pass
II_ERR_03_C	II	Pass
II_ERR_03_D	II_CURRENTTIME	n.a.
II_ERR_03_E	II_DELETELOGS	Pass
II_ERR_03_F	II	Pass
II_ERR_03_G	II	Pass
II_ERR_03_H	II	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_03_I	II	Pass
II_ERR_03_J	II	Pass
II_ERR_03_K	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_03_L	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_04_A	II	Pass
II_ERR_04_B	II	Pass
II_ERR_04_C	II	Fail ²¹
II_ERR_04_D	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_ERR_04_E	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_04_F	II	Pass
II_ERR_04_G	II	Pass
II_ERR_04_H	II	Pass
II_ERR_04_I	II	Pass
II_ERR_04_J	II	Pass
II_ERR_04_K	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_04_L	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_05_A	II	Pass
II_ERR_05_B	II	Pass
II_ERR_05_C	II	Pass
II_ERR_05_D	II	Pass
II_ERR_05_E	II	Pass
II_ERR_05_F	II	Pass
II_ERR_05_G	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_ERR_05_H	II	Pass
II_ERR_05_I	II_GETVERSIONS	n.a.
II_ERR_05_J	II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
II_ERR_05_K	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_05_L	II	Pass
II_ERR_05_M	II_CURRENTTIME	n.a.
II_ERR_05_N	II_DELETELOGS	Pass
II_ERR_05_O	II	Pass
II_ERR_05_P	II	Pass
II_ERR_05_Q	II	Pass
II_ERR_05_R	II	Pass
II_ERR_05_S	II	Pass
II_ERR_05_T	II	Pass
II_ERR_05_U	II	Pass
II_ERR_05_V	II	Pass
II_ERR_05_W	II_CURNOCIENTS	n.a.
II_ERR_05_X	II_MAXNOCLIENTS	Pass
II_ERR_05_Y	II_REGISTEREDCLIENTS	Pass

21 Siehe Kapitel 8.2.7

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_05_Z	II_CURRNOTTRANSACTIONS	Pass
II_ERR_05_AA	II_MAXNOTTRANSACTIONS	Pass
II_ERR_05_AB	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
II_ERR_05_AC	II_OPENTRANSACTIONS	Pass
II_ERR_05_AD	II	Pass
II_ERR_05_AE	II_LASTTRANSLLOG	n.a.
II_ERR_05_AF	II_ILOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_05_AG	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_06_A	II	Pass
II_ERR_06_B	II	Pass
II_ERR_06_C	II	Pass
II_ERR_06_D	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_ERR_06_E	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_ERR_06_F	II	Pass
II_ERR_06_G	II	Pass
II_ERR_06_H	II	Pass
II_ERR_06_I	II	Pass
II_ERR_06_J	II	Pass
II_ERR_06_K	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_ERR_07_A	II	Pass
II_ERR_07_B	II	Pass
II_ERR_07_C	II	Pass
II_ERR_07_D	II	Java: Fail ²² binär: Pass
II_ERR_07_E	II	Java: Fail ²³ binär: Pass
II_ERR_07_F	II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_ERR_07_G	II_TOTALMEMORY	Java: Fail ²⁴ binär: Pass
II_ERR_07_H	II_USEDMEMORY	Java: Fail ²⁵ binär: Pass
II_ERR_07_I	II_FREEMEMORY	Java: Fail ²⁶ binär: Pass
II_ERR_07_J	II_DEVICEHEALTH	Java: Fail ²⁷ binär: Pass
II_ERR_07_K	II_GETVERSIONS	n.a.
II_ERR_07_L	II_ENDOFUSAGEDATE	Java: Fail ²⁸ binär: Pass
II_ERR_07_M	II_UPDATETIME	Pass

22 Siehe Kapitel 8.2.8

23 Siehe Kapitel 8.2.8

24 Siehe Kapitel 8.2.8

25 Siehe Kapitel 8.2.8

26 Siehe Kapitel 8.2.8

27 Siehe Kapitel 8.2.8

28 Siehe Kapitel 8.2.8

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_07_N	II	Java: Fail ²⁹ binär: Pass
II_ERR_07_O	II_CURRENTTIME	n.a.
II_ERR_07_P	II	Java: Fail ³⁰ binär: Pass
II_ERR_07_Q	II	Java: Fail ³¹ binär: Pass
II_ERR_07_R	II	Java: Fail ³² binär: Pass
II_ERR_07_S	II	Java: Fail ³³ binär: Pass
II_ERR_07_T	II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_ERR_07_U	II	Java: Fail ³⁴ binär: Pass
II_ERR_07_V	II	Pass
II_ERR_07_W	II	Pass
II_ERR_07_X	II	Java: Fail ³⁵ binär: Pass
II_ERR_07_Y	II	Java: Fail ³⁶ binär: Pass
II_ERR_07_Z	II	Java: Fail ³⁷ binär: Pass
II_ERR_07_AA	II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_ERR_07_AB	II	Java: Fail ³⁸ binär: Pass
II_ERR_07_AC	II_CURNOCLIENTS	n.a.
II_ERR_07_AD	II_MAXNOCLIENTS	Java: Fail ³⁹ binär: Pass
II_ERR_07_AE	II_REGISTEREDCLIENTS	Java: Fail ⁴⁰ binär: Pass
II_ERR_07_AF	II_CURNOTRANSACTIONS	Java: Fail ⁴¹ binär: Pass
II_ERR_07_AG	II_MAXNOTRANSACTIONS	Java: Fail ⁴² binär: Pass
II_ERR_07_AH	II_TRANSACTIONSTATE	n.a.

29 Siehe Kapitel 8.2.8

30 Siehe Kapitel 8.2.8

31 Siehe Kapitel 8.2.8

32 Siehe Kapitel 8.2.8

33 Siehe Kapitel 8.2.8

34 Siehe Kapitel 8.2.8

35 Siehe Kapitel 8.2.8

36 Siehe Kapitel 8.2.8

37 Siehe Kapitel 8.2.8

38 Siehe Kapitel 8.2.8

39 Siehe Kapitel 8.2.8

40 Siehe Kapitel 8.2.8

41 Siehe Kapitel 8.2.8

42 Siehe Kapitel 8.2.8

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_07_AI	II_OPENTRANSACTIONS	Java: Fail ⁴³ binär: Pass
II_ERR_07_AJ	II	Java: Fail ⁴⁴ binär: Pass
II_ERR_07_AK	II_LASTTRANSLLOG	n.a.
II_ERR_08_A	II	Pass
II_ERR_08_B	II	Pass
II_ERR_08_C	II	Pass
II_ERR_08_D	II	Pass
II_ERR_08_E	II	Pass
II_ERR_08_F	II	Pass
II_ERR_08_G	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_08_H	II	Pass
II_ERR_08_I	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_08_J	II_DELETELOGS	Pass
II_ERR_08_K	II	Pass
II_ERR_08_L	II	Pass
II_ERR_08_M	II	Pass
II_ERR_08_N	II	Pass
II_ERR_08_O	II	Pass
II_ERR_08_P	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_08_Q	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_09_A	II	Pass
II_ERR_09_B	II	Pass
II_ERR_09_C	II	Pass
II_ERR_09_D	II	Pass
II_ERR_09_E	II	Pass
II_ERR_09_F	II	Pass
II_ERR_09_G	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_09_H	II	Pass
II_ERR_09_I	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_09_J	II_DELETELOGS	Pass
II_ERR_09_K	II	Pass
II_ERR_09_L	II	Pass
II_ERR_09_M	II	Pass
II_ERR_09_N	II	Pass
II_ERR_09_O	II	Pass
II_ERR_09_P	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_09_Q	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_10_A	II_NO_UPDATEDDEVICE	n.a.
II_ERR_10_B	II_NO_TOTALMEMORY	n.a.

43 Siehe Kapitel 8.2.8

44 Siehe Kapitel 8.2.8

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_10_C	II_NO_USEDMEMORY	n.a.
II_ERR_10_D	II_NO_FREEMEMORY	n.a.
II_ERR_10_E	II_NODEVICEHEALTH	n.a.
II_ERR_10_F	II_NO_GETVERSIONS	Pass
II_ERR_10_G	II_NO_ENDOFUSAGEDATE	n.a.
II_ERR_10_H	II_NO_UPDATETIME	n.a.
II_ERR_10_I	II_NO_CURRENTTIME	Pass
II_ERR_10_J	II_NO_DELETELOGS	n.a.
II_ERR_10_K	II_NO_RESTOREBACKUP	Pass
II_ERR_10_L	II_NO_EXPORTFILTERED	Pass
II_ERR_10_M	II_NO_CURNOCIENTS	Pass
II_ERR_10_N	II_NO_MAXNOCIENTS	n.a.
II_ERR_10_O	II_NO_REGISTEREDCLIENTS	n.a.
II_ERR_10_P	II_NO_CURNOTRANSACTIONS	n.a.
II_ERR_10_Q	II_NO_MAXNOTRANSACTIONS	n.a.
II_ERR_10_R	II_NO_TRANSACTIONSTATE	Pass
II_ERR_10_S	II_NO_OPENTRANSACTIONS	n.a.
II_ERR_10_T	II_NO_LASTTRANSLLOG	Pass
II_ERR_10_U	II_NO_LOCKTRANSLLOGGIN	Pass
II_ERR_10_V	II_NO_UNLOCKTRANSLLOGGING	Pass
II_ERR_11_A	II	Pass
II_ERR_11_B	II	Pass
II_ERR_11_C	II	Pass
II_ERR_11_D	II	Pass
II_ERR_11_E	II	Pass
II_ERR_11_F	II	Pass
II_ERR_11_G	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_11_H	II	Pass
II_ERR_11_I	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_11_J	II_DELETELOGS	Pass
II_ERR_11_K	II	Pass
II_ERR_11_L	II	Pass
II_ERR_11_M	II	Pass
II_ERR_11_N	II	Pass
II_ERR_11_O	II	Pass
II_ERR_11_P	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_11_Q	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_12_A	II	Pass
II_ERR_12_B	II	Pass
II_ERR_12_C	II	Pass
II_ERR_12_D	II	Pass
II_ERR_12_E	II	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_12_F	II	Pass
II_ERR_12_G	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_12_H	II	Pass
II_ERR_12_I	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_12_J	II_DELETELOGS	Pass
II_ERR_12_K	II	Pass
II_ERR_12_L	II	Pass
II_ERR_12_M	II	Pass
II_ERR_12_N	II	Pass
II_ERR_12_O	II	Pass
II_ERR_12_P	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_12_Q	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_13_A	II	Pass
II_ERR_13_B	II	Pass
II_ERR_13_C	II	Pass
II_ERR_13_D	II	Pass
II_ERR_13_E	II	Pass
II_ERR_13_F	II	Pass
II_ERR_13_G	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_13_H	II	Pass
II_ERR_13_I	II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_13_J	II_DELETELOGS	Pass
II_ERR_13_K	II	Pass
II_ERR_13_L	II	Pass
II_ERR_13_M	II	Pass
II_ERR_13_N	II	Pass
II_ERR_13_O	II	Pass
II_ERR_13_P	II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_13_Q	II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_14_A	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_B	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_C	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_D	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_E	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_F	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_G	SM_REMOTE_COMPONENTS, II_UPDATEDDEVICE	n.a.
II_ERR_14_H	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_I	SM_REMOTE_COMPONENTS, II_UPDATETIME	n.a.
II_ERR_14_J	SM_REMOTE_COMPONENTS, II_DELETELOGS	n.a.
II_ERR_14_K	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_L	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_M	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_14_N	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_O	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
II_ERR_14_P	SM_REMOTE_COMPONENTS, II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_14_Q	SM_REMOTE_COMPONENTS, II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_15_A	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_B	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_C	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_D	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_E	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_F	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_G	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_H	STORAGE_REMOTE, II_UPDATEDDEVICE	n.a.
II_ERR_15_I	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_J	STORAGE_REMOTE, II_TOTALMEMORY	n.a.
II_ERR_15_K	STORAGE_REMOTE, II_USEDMEMORY	n.a.
II_ERR_15_L	STORAGE_REMOTE, II_FREEMEMORY	n.a.
II_ERR_15_M	STORAGE_REMOTE, II_DEVICEHEALTH	n.a.
II_ERR_15_N	STORAGE_REMOTE, II_GETVERSIONS	n.a.
II_ERR_15_O	STORAGE_REMOTE, II_UPDATETIME	n.a.
II_ERR_15_P	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_Q	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_R	STORAGE_REMOTE, II_DELETELOGS	n.a.
II_ERR_15_S	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_T	STORAGE_REMOTE, II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_ERR_15_U	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_V	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_W	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_X	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_Y	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_Z	STORAGE_REMOTE	n.a.
II_ERR_15_AA	STORAGE_REMOTE, II_EXPORTFILTERED	n.a.
II_ERR_15_AB	STORAGE_REMOTE, II_LASTTRANSLLOG	n.a.
II_ERR_15_AC	STORAGE_REMOTE, II_OPENTRANSLATIONS	n.a.
II_ERR_15_AD	STORAGE_REMOTE, II_LASTTRANSLLOG	n.a.
II_ERR_15_AE	STORAGE_REMOTE, II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_15_AF	STORAGE_REMOTE, II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_16_A	II	Pass
II_ERR_16_B	II, II_UPDATEDDEVICE	Pass
II_ERR_16_C	II	Pass
II_ERR_16_D	II, II_UPDATETIME	Pass
II_ERR_16_E	II, II_RESTOREBACKUP	n.a.
II_ERR_16_F	II	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
II_ERR_16_G	II	Pass
II_ERR_16_H	II	Pass
II_ERR_16_I	II	Pass
II_ERR_16_J	II	Pass
II_ERR_16_K	II, II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_16_L	II, II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
II_ERR_16_M	II	Pass
II_ERR_17_A	II	Pass
II_ERR_17_B	II	Pass
II_ERR_17_C	II	Pass
II_ERR_17_D	II	Pass
II_ERR_17_E	II	Pass
II_ERR_17_F	II_UPDATETIME, NO_TIMT_SYNC	Pass
II_ERR_17_G	II_UPDATETIME, TIME_SYNC	n.a.
6.3.1.47 Unterstützung von herstellerspezifischen Funktionalitäten der Einbindungsschnittstelle (II_ADD)		
II_ADD_01	NO_ADDITIONAL_FUNCTIONALITIES	n.a.
6.3.2 Prüfungen der Standardschnittstellen gemäß BSI TR-03151-2 (SDI)		
6.3.2.1 Verwendete Varianten der Einbindungsschnittstelle (SDI_IMP)		
SDI_IMP_01	SDI	Pass
6.3.2.2 Funktionsnamen der Standardschnittstelle (SDI_FUN)		
SDI_FUN_01_A	SDI	Pass
SDI_FUN_01_B	SDI	Pass
SDI_FUN_01_C	SDI	Pass
SDI_FUN_01_D	SDI	Pass
SDI_FUN_01_E	SDI	Pass
SDI_FUN_01_F	SDI	Pass
SDI_FUN_01_G	SDI	Pass
SDI_FUN_01_H	SDI, II_UPDATEDDEVICE	Pass
SDI_FUN_01_I	SDI	Pass
SDI_FUN_01_J	SDI, II_TOTALMEMORY	Pass
SDI_FUN_01_K	SDI, II_USEDMEMORY	Pass
SDI_FUN_01_L	SDI, II_FREEMEMORY	Pass
SDI_FUN_01_M	SDI, II_DEVICEHEALTH	Pass
SDI_FUN_01_N	SDI, II_GETVERSIONS	n.a.
SDI_FUN_01_O	SDI, II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
SDI_FUN_01_P	SDI, II_UPDATETIME	Pass
SDI_FUN_01_Q	SDI	Pass
SDI_FUN_01_R	SDI, II_CURRENTTIME	n.a.
SDI_FUN_01_S	SDI, II_CONFIGLOGGING	n.a.
SDI_FUN_01_T	SDI	Pass
SDI_FUN_01_U	SDI	Pass
SDI_FUN_01_V	SDI, II_DELETELOGS	Pass

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
SDI_FUN_01_W	SDI	Pass
SDI_FUN_01_X	SDI	Pass
SDI_FUN_01_Y	SDI, II_RESTOREBACKUP	n.a.
SDI_FUN_01_Z	SDI	Pass
SDI_FUN_01_AA	SDI	Pass
SDI_FUN_01_AB	SDI	Pass
SDI_FUN_01_AC	SDI	Pass
SDI_FUN_01_AD	SDI	Pass
SDI_FUN_01_AE	SDI	Pass
SDI_FUN_01_AF	SDI, II_EXPORTFILTERED	n.a.
SDI_FUN_01_AG	SDI	Pass
SDI_FUN_01_AH	SDI, II_CURNOCIENTS	n.a.
SDI_FUN_01_AI	SDI, II_MAXNOCLIENTS	Pass
SDI_FUN_01_AJ	SDI, II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
SDI_FUN_01_AK	SDI, II_CURNOTRANSACTIONS	Pass
SDI_FUN_01_AL	SDI, II_MAXNOTRANSACTIONS	Pass
SDI_FUN_01_AM	SDI, II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
SDI_FUN_01_AN	SDI, II_OPENTRANSACTIONS	Pass
SDI_FUN_01_AO	SDI	Pass
SDI_FUN_01_AP	SDI, II_LASTTRANSLOG	n.a.
SDI_FUN_01_AQ	SDI, II_LOCKTRANSLLOGGING	n.a.
SDI_FUN_01_AR	SDI, II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
6.3.2.3 Fehlermeldungen der Standardschnittstelle (SDI_ERR)		
SDI_ERR_01_A	SDI	Pass
SDI_ERR_01_B	SDI	Pass
SDI_ERR_01_C	SDI	Pass
SDI_ERR_01_D	SDI	Pass
SDI_ERR_01_E	SDI	Pass
SDI_ERR_01_F	SDI	Pass
SDI_ERR_01_G	SDI	Pass
SDI_ERR_01_H	SDI, II_UPDATEDDEVICE	Pass
SDI_ERR_01_I	SDI	Pass
SDI_ERR_01_J	SDI, II_TOTALMEMORY	Pass
SDI_ERR_01_K	SDI, II_USEDMEMORY	Pass
SDI_ERR_01_L	SDI, II_FREEMEMORY	Pass
SDI_ERR_01_M	SDI, II_DEVICEHEALTH	Pass
SDI_ERR_01_N	SDI, II_GETVERSIONS	n.a.
SDI_ERR_01_O	SDI, II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
SDI_ERR_01_P	SDI, II_UPDATETIME	Pass
SDI_ERR_01_Q	SDI	Pass
SDI_ERR_01_R	SDI, II_CURRENTTIME	n.a.
SDI_ERR_01_S	SDI, II_CONFIGLOGGING	n.a.

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
SDI_ERR_01_T	SDI	Pass
SDI_ERR_01_U	SDI	Pass
SDI_ERR_01_V	SDI, II_DELETELOGS	Pass
SDI_ERR_01_W	SDI	Pass
SDI_ERR_01_X	SDI	Pass
SDI_ERR_01_Y	SDI, II_RESTOREBACKUP	n.a.
SDI_ERR_01_Z	SDI	Pass
SDI_ERR_01_AA	SDI	Pass
SDI_ERR_01_AB	SDI	Pass
SDI_ERR_01_AC	SDI	Pass
SDI_ERR_01_AD	SDI	Pass
SDI_ERR_01_AE	SDI	Pass
SDI_ERR_01_AF	SDI, II_EXPORTFILTERED	n.a.
SDI_ERR_01_AG	SDI	Pass
SDI_ERR_01_AH	SDI, II_CURNOCIENTS	n.a.
SDI_ERR_01_AI	SDI, II_MAXNOCIENTS	Pass
SDI_ERR_01_AJ	SDI, II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
SDI_ERR_01_AK	SDI, II_CURNOTTRANSACTIONS	Pass
SDI_ERR_01_AL	SDI, II_MAXNOTTRANSACTIONS	Pass
SDI_ERR_01_AM	SDI, II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
SDI_ERR_01_AN	SDI, II_OPENTRANSACTIONS	Pass
SDI_ERR_01_AO	SDI	Pass
SDI_ERR_01_AP	SDI, II_LASTTRANSLOG	n.a.
SDI_ERR_01_AQ	SDI, II_LOCKTRANSLGNG	n.a.
SDI_ERR_01_AR	SDI, II_UNLOCKTRANSLGNG	n.a.
6.3.2.4 Parameter der Standardschnittstelle (SDI_PAR)		
SDI_PAR_01_A	SDI	Pass
SDI_PAR_01_B	SDI	Pass
SDI_PAR_01_C	SDI	Pass
SDI_PAR_01_D	SDI	Pass
SDI_PAR_01_E	SDI	Pass
SDI_PAR_01_F	SDI, II_UPDATEDDEVICE	Pass
SDI_PAR_01_G	SDI, II_TOTALMEMORY	Pass
SDI_PAR_01_H	SDI, II_USEDMEMORY	Pass
SDI_PAR_01_I	SDI, II_FREEMEMORY	Pass
SDI_PAR_01_J	SDI, II_DEVICEHEALTH	Pass
SDI_PAR_01_K	SDI, II_GETVERSIONS	n.a.
SDI_PAR_01_L	SDI, II_ENDOFUSAGEDATE	Pass
SDI_PAR_01_M	SDI, II_UPDATETIME	Pass
SDI_PAR_01_N	SDI	Pass
SDI_PAR_01_O	SDI, II_CURRENTTIME	n.a.
SDI_PAR_01_P	SDI, II_CONFIGLOGGING	n.a.

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
SDI_PAR_01_Q	SDI	Pass
SDI_PAR_01_R	SDI	Pass
SDI_PAR_01_S	SDI	Pass
SDI_PAR_01_T	SDI	Pass
SDI_PAR_01_U	SDI, II_RESTOREBACKUP	n.a.
SDI_PAR_01_V	SDI	Pass
SDI_PAR_01_W	SDI	Pass
SDI_PAR_01_X	SDI	Pass
SDI_PAR_01_Y	SDI	Pass
SDI_PAR_01_Z	SDI	Pass
SDI_PAR_01_AA	SDI	Pass
SDI_PAR_01_AB	SDI, II_EXPORTFILTERED	n.a.
SDI_PAR_01_AC	SDI	Pass
SDI_PAR_01_AD	SDI, II_CURNOCLIENTS	n.a.
SDI_PAR_01_AE	SDI, II_MAXNOCLIENTS	Pass
SDI_PAR_01_AF	SDI, II_REGISTEREDCLIENTS	Pass
SDI_PAR_01_AG	SDI, II_CURNOTRANSACTIONS	Pass
SDI_PAR_01_AH	SDI, MAXNOTRANSACTIONS	Pass
SDI_PAR_01_AI	SDI, II_TRANSACTIONSTATE	n.a.
SDI_PAR_01_AJ	SDI, II_OPENTRANSACTIONS	Pass
SDI_PAR_01_AK	SDI	Pass
SDI_PAR_01_AL	SDI, II_LASTTRANSLLOG	n.a.
6.3.2 Prüfungen für herstellerspezifische Funktionalitäten der Einbindungsschnittstelle (ADD)		
6.3.3.1 Beschreibung der Funktionalitäten (ADD_DOC)		
ADD_DOC_01	ADDITIONAL_FUNCTIONALITIES	Pass
ADD_DOC_02	ADDITIONAL_FUNCTIONALITIES	Pass
ADD_DOC_03	ADDITIONAL_FUNCTIONALITIES	Pass
6.3.3.2 Unterscheidbarkeit herstellerspezifischer Funktionalitäten zur Standardschnittstelle (ADD_DIF)		
ADD_DIF_01	ADDITIONAL_FUNCTIONALITIES	Pass
6.3.3.3 Abwandlungen von Standardfunktionen (ADD_ABW)		
ADD_ABW_01	ADDITIONAL_FUNCTIONALITIES	Pass
6.4 Prüfungen der Exportdaten gemäß BSI TR-03153-1 (EXP)		
6.4.1 TAR-Format (EXP_TAR)		
EXP_TAR_01	SM_BASIC	Fail ⁴⁵
EXP_TAR_02	SM_BASIC	Pass
EXP_TAR_03	SM_BASIC	Pass
6.4.2 Datei info.csv (EXP_INF)		
EXP_INF_01	SM_BASIC	Pass
EXP_INF_02	SM_BASIC, DESCRIPTION_NOT_SET	Pass
EXP_INF_03	SM_BASIC, DESCRIPTION_SET	n.a.
EXP_INF_04	SM_BASIC	Pass

45 Siehe Kapitel 8.2.6

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
EXP_INF_05	SM_BASIC, DESCRIPTION_NOT_SET	Pass
EXP_INF_06	SM_BASIC, DESCRIPTION.SET	n.a.
EXP_INF_07	SM_BASIC	Pass
6.4.2 Log-Nachrichten (EXP_LOG)		
EXP_LOG_01_A	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_B	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_C	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_D	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_E	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_F	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_G	SM_BASIC, II_UPDATEDDEVICE	Pass
EXP_LOG_01_H	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_I	SM_BASIC, II_UPDATETIME	Pass
EXP_LOG_01_J	SM_BASIC, II_CONFIGLOGGING	n.a.
EXP_LOG_01_K	SM_BASIC, II_DELETELOGS	Pass
EXP_LOG_01_L	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_M	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_N	SM_BASIC, II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
EXP_LOG_01_O	SM_BASIC, II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
EXP_LOG_01_P	SMAADMIN_AVAILABLE	n.a.
EXP_LOG_01_Q	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_R	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_S	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_T	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_01_U	SM_BASIC	Fail ⁴⁶
EXP_LOG_02_A	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_B	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_C	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_D	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_E	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_F	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_G	SM_BASIC, II_UPDATEDDEVICE	Pass
EXP_LOG_02_H	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_I	SM_BASIC, II_UPDATETIME	Pass
EXP_LOG_02_J	SM_BASIC, II_CONFIGLOGGING	n.a.
EXP_LOG_02_K	SM_BASIC, II_DELETELOGS	Pass
EXP_LOG_02_L	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_M	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_N	SM_BASIC, II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
EXP_LOG_02_O	SM_BASIC, II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
EXP_LOG_02_P	SMAADMIN_AVAILABLE	n.a.

46 Siehe Kapitel 8.2.9

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
EXP_LOG_02_Q	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_R	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_S	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_T	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_02_U	SM_BASIC	Fail ⁴⁷
EXP_LOG_03_A	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_B	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_C	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_D	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_E	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_F	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_G	SM_BASIC, II_UPDATEDDEVICE	Pass
EXP_LOG_03_H	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_I	SM_BASIC, II_UPDATETIME	Pass
EXP_LOG_03_J	SM_BASIC, II_CONFIGLOGGING	n.a.
EXP_LOG_03_K	SM_BASIC, II_DELETELOGS	Pass
EXP_LOG_03_L	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_M	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_N	SM_BASIC, II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
EXP_LOG_03_O	SM_BASIC, II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.
EXP_LOG_03_P	SMAADMIN_AVAILABLE	n.a.
EXP_LOG_03_Q	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_R	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_S	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_T	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_03_U	SM_BASIC	Fail ⁴⁸
EXP_LOG_04_A	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_B	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_C	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_D	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_E	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_F	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_G	SM_BASIC, II_UPDATEDDEVICE	Pass
EXP_LOG_04_H	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_I	SM_BASIC, II_UPDATETIME	Pass
EXP_LOG_04_J	SM_BASIC, II_CONFIGLOGGING	n.a.
EXP_LOG_04_K	SM_BASIC, II_DELETELOGS	Pass
EXP_LOG_04_L	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_M	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_N	SM_BASIC, II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.
EXP_LOG_04_O	SM_BASIC, II_UNLOCKTRANSLOGGING	n.a.

47 Siehe Kapitel 8.2.9

48 Siehe Kapitel 8.2.9

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
EXP_LOG_04_P	SMAADMIN_AVAILABLE	n.a.
EXP_LOG_04_Q	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_R	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_S	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_T	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_04_U	SM_BASIC	Fail ⁴⁹
EXP_LOG_05	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_06	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_07	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_08	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_09	SM_NOAGG	Pass
EXP_LOG_10	SM_NOAGG	Pass
EXP_LOG_11	SM_AGG	n.a.
EXP_LOG_12	SM_AGG	n.a.
EXP_LOG_13	SM_NOAGG, NO_MULTI_CLIENT	n.a.
EXP_LOG_14	SM_AGG, NO_MULTI_CLIENT	n.a.
EXP_LOG_15	SM_NOAGG, MULTI_CLIENT	Pass
EXP_LOG_16	SM_AGG, MULTI_CLIENT	n.a.
EXP_LOG_17	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_18	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_19	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
EXP_LOG_20	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
EXP_LOG_21	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
EXP_LOG_22	SM_REMOTE_COMPONENTS	n.a.
EXP_LOG_23	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_24	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_25	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_A	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_B	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_C	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_D	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_E	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_F	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_G	SM_BASIC, II_UPDATEDDEVICE	Pass
EXP_LOG_26_H	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_I	SM_BASIC, II_UPDATETIME	Pass
EXP_LOG_26_J	SM_BASIC, II_CONFIGLOGGING	n.a.
EXP_LOG_26_K	SM_BASIC, II_DELETELOGS	Pass
EXP_LOG_26_L	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_M	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_N	SM_BASIC, II_LOCKTRANSLOGGING	n.a.

49 Siehe Kapitel 8.2.9

Prüffall ID	Profil(e)	Ergebnis
EXP_LOG_26_O	SM_BASIC, II_UNLOCKTRANSLLOGGING	n.a.
EXP_LOG_26_P	SMAADMIN_AVAILABLE	n.a.
EXP_LOG_26_Q	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_R	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_S	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_T	SM_BASIC	Pass
EXP_LOG_26_U	SM_BASIC	Fail ⁵⁰
EXP_LOG_27	RECERT	n.a.
EXP_LOG_28	SM_NO_INDEF	Pass
EXP_LOG_29	SM_NO_INDEF	Pass
EXP_LOG_30	SM_INDEF	n.a.
EXP_LOG_31	SM_INDEF	n.a.
EXP_LOG_32	SM_INDEF	n.a.
6.5 Ergänzung zu Prüfungen zur Herstellerdokumentation (DOC)		
DOC_PAR_01	SM_BASIC	Pass
DOC_DLY_01	SM_BASIC	Pass
DOC_FUN_01	SM_BASIC	Pass
DOC_INS_01	SM_BASIC	Pass
DOC_SM_01	SM_BASIC	Pass
DOC_SM_02	SM_BASIC	Pass
DOC_KRY_01	SM_BASIC	Pass
DOC_USR_01	SM_BASIC	Pass
DOC_USR_02	SM_BASIC	Pass
DOC_PRC_01	SM_BASIC	Pass
DOC_TME_01	II_UPDATETIME	Pass
DOC_TME_02	II_UPDATETIME, NO_CENTRAL_TIME	Pass
DOC_DSE_01	SM_BASIC	Pass
DOC_DSE_02	SM_BASIC	Pass
DOC_DSE_03	SM_BASIC	Pass
DOC_DSE_04	SM_BASIC	Pass
DOC_ARCH_01	SM_BASIC	Pass
DOC_AUD_01	SM_BASIC	Pass
DOC_EXP_01	SM_BASIC	Pass
DOC_EXP_02	NO_EXPORTTOOL	Pass
DOC_EXP_03	EXPORTTOOL	n.a.
DOC_EXP_04	EXPORTTOOL	n.a.

50 Siehe Kapitel 8.2.9

8.2 Festgestellte Abweichungen

8.2.1 SME_TME_03

Festgestelltes Verhalten: Es ist nicht möglich, ein falsches Zeitformat zu übergeben. Die Java-Schnittstelle akzeptiert nur den Typen `ZonedDateTime`, der keinen Unterschied zwischen den Zeitformaten macht. Die binäre Schnittstelle interpretiert die Zeit, die als 8 Byte langer Wert übergeben wird, immer als Zahl. Ist der Wert kleiner oder größer als 8 Byte, wird der Fehler `ErrorParameterSyntax` geworfen.

Bewertung: Der Prüffall konnte daher nicht umgesetzt werden.

Erforderliche Maßnahme: -

8.2.2 II_AUT_21

Festgestelltes Verhalten: Wird der Nutzer „centralTimeAdmin“ der Funktion „authenticateUser“ übergeben, soll der Fehler „ErrorUnknownUserID“ geworfen werden. Stattdessen wird der Fehler „ErrorParameterTooLong“ geworfen, da der Hersteller die Länge des Nutzernamens auf 10 Zeichen beschränkt. Die einzig erlaubten Nutzer „admin“, „logger“ und „timeadmin“ liegen unterhalb dieser Schwelle.

Bewertung: Eine Reihenfolge für die Auswertung der Fehler ist durch die Richtlinien nicht vorgegeben.

Der Prüffall konnte daher nicht umgesetzt werden.

Erforderliche Maßnahme: -

8.2.3 II_GDE_04, II_GTM_02, II_GUM_02, II_GFM_02, II_GDH_04, II_GEU_02, II_TSV_02, II_CLG_01, II_EXC_02, II_ESN_04, II_CSC_02, II_GLL_03, II_UTV_02, II_MNC_02, II_MNT_02

Festgestelltes Verhalten: Verschiedene funktionspezifische Fehler werden vom Prüfgegenstand nicht umgesetzt: `ErrorGetDescriptionFailed`, `ErrorGetTotalMemoryFailed`, `ErrorGetUsedMemoryFailed`, `ErrorGetFreeMemoryFailed`, `ErrorGetDevice-HealthFailed`, `ErrorGetEndOfUsageDateFailed`, `ErrorGetTimeSyncVariantFailed`, `ErrorConfigureLoggingFailed`, `ErrorExportCertificatesFailed`, `ErrorExportSerialNumbersFailed`, `ErrorGetCurrentSignatureCounter-Failed`, `ErrorReadLogMessageFailed`, `ErrorGetUpdateTransactionVariantFailed`, `ErrorGetMaxNumberClientsFailed`, `ErrorGetMaxNumber-TransactionsFailed`.

Bewertung: Die Prüffälle konnten daher nicht umgesetzt werden.

Erforderliche Maßnahme: -

8.2.4 II_STE_02

Festgestelltes Verhalten: Der Prüfgegenstand erstellt für fehlgeschlagene Selbsttests immer erst dann Log-Dateien, wenn der sichere Zustand wieder verlassen wurde.

Bewertung: Der Prüffall konnte daher nicht umgesetzt werden.

Erforderliche Maßnahme: -

8.2.5 II_UDT_05

Festgestelltes Verhalten: Die binäre Schnittstelle implementiert den Fehler ErrorUnsupportedTimeSyncVariant nicht, daher schlägt der Prüffall II_UDT_05 für die binäre Schnittstelle fehl. Stattdessen wird der Fehler ErrorParameterSyntax geworfen.

Die Java-Schnittstelle fängt den Fehler ab, bevor das Kommando an die Hardware weitergereicht wird, daher ist der Prüffall für diese Schnittstelle erfolgreich.

Bewertung: -

Erforderliche Maßnahme: -

8.2.6 II_REC_02 & EXP_TAR_01

Festgestelltes Verhalten: Die TSE erlaubt eine maximale Länge bei der Client-ID von 30 Zeichen. Hierdurch schlagen verschiedene Prüffälle fehl, die eine längere ID erwarten. Die Spezifikationen machen keine Angabe zur geforderten Länge der Client-ID.

Bewertung: Die Prüffälle konnten daher nicht umgesetzt werden.

Erforderliche Maßnahme: -

8.2.7 II_ERR_04_C

Festgestelltes Verhalten: Durch einen Selbsttest wird die Zeit zurückgesetzt. Dadurch kann es nicht zum Fehler ErrorCertificatesExpired kommen.

Bewertung: Der Prüffall konnte daher nicht umgesetzt werden.

Erforderliche Maßnahme: -

8.2.8 II_ERR_07_* (Java-Schnittstelle)

Festgestelltes Verhalten: Der Fehler „ErrorParameterSyntax“ kann in vielen Fällen nicht provoziert werden, da die Implementierung der Schnittstelle keine ungültigen Werte zulässt. Insbesondere gilt dies für die Java-Schnittstelle. Zum Beispiel kann einer Funktion wie getDescription(), die ohne Funktionsparameter definiert ist, kein Parameter übergeben werden.

Bewertung: Die Prüffälle konnten daher nicht umgesetzt werden.

In der binären Schnittstelle konnte der Fehler immer provoziert werden, indem verpflichtende Parameter weggelassen oder, bei Funktionen ohne Parameter, zusätzliche Daten geschrieben wurden.

Dadurch, dass die Provokation eines Fehlers, der aufgrund von fehlerhaften Eingaben auf Benutzerseite auftreten soll, nicht möglich ist, liegt keine Funktionseinschränkung der TSE vor. Im Gegenteil bietet sie dadurch weniger Fehlerpotential für den Anwender.

Erforderliche Maßnahme: -

8.2.9 EXP_LOG_01/02/03/04/26_U

Festgestelltes Verhalten: Die Audit-Funktionalität ist fest im Code konfiguriert und ist von außen nicht änderbar, weder über die SE-API, noch über direkten Zugriff auf das SMAERS. Entsprechend wird keine Log-Nachricht vom Typ „configureLogging“ erstellt.

Bewertung: Die Prüffälle konnten daher nicht umgesetzt werden.

Erforderliche Maßnahme: -

9 Ergebnis der Konformitätsprüfung

Die vollständigen Ergebnisse der Konformitätsprüfung sind in folgenden Prüfberichten und deren zugehörigen Anlagen enthalten:

SRC GmbH TR-Prüfbericht nach TR-03153-1-TS
Swissbit TSE 2.0
BSI-K-TR-0800
Version 1.0
Erstellungsdatum: 22. Januar 2026

Die Vollständigkeit und Widerspruchsfreiheit der vorgelegten Prüfberichte wurde durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik verifiziert und bestätigt.

Die im Rahmen der Konformitätsprüfung erzielten Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- bei der Durchführung der relevanten Prüffälle gemäß [BSI TR-03153-1 Anhang A - TS] konnten alle relevanten Prüffälle mit „Pass“ bewertet werden;
- alle relevanten Prüffälle des Moduls *Storage – Speichermedium (STO)* konnten mit „Pass“ bewertet werden;
- alle relevanten Prüffälle des Moduls *Security Module – Sicherheitsmodul (SM)* konnten mit „Pass“ bewertet werden;
- bei der Durchführung der relevanten Prüffälle des Moduls *Integration Interface – Einbindungsschnittstelle (II, SDI, ADD)* wurden die Prüffälle II_AUT_21⁵¹, II_GDE_04, II_GTM_02, II_GUM_02, II_GFM_02, II_GDH_04, II_GEU_02, II_TSV_02, II_CLG_01, II_EXC_02, II_ESN_04, II_CSC_02, II_GLL_03, II_UTV_02, II_MNC_02, II_MNT_02⁵², II_STE_02⁵³, II_UDT_05⁵⁴, II_REC_02⁵⁵, II_ERR_04_C⁵⁶ und II_ERR_07_* (Java-Schnittstelle)⁵⁷ mit „Fail“ bewertet; alle übrigen, relevanten Prüffälle konnten mit „Pass“ bewertet werden;
- bei der Durchführung der relevanten Prüffälle des Moduls *Prüfung der Exportdaten (EXP)* wurden die Prüffälle EXP_TAR_01⁵⁸, EXP_LOG_01/02/03/04/26_U⁵⁹ mit „Fail“ bewertet; alle übrigen, relevanten Prüffälle konnten mit „Pass“ bewertet werden;
- alle relevanten Prüffälle des Moduls *Ergänzung zu Prüfungen zur Herstellerdokumentation (DOC)* konnten mit „Pass“ bewertet werden.

Das erzielte Gesamtergebnis der Konformitätsprüfung ist: Pass
--

51 Siehe hierzu Kapitel 8.2.2

52 Siehe hierzu Kapitel 8.2.3

53 Siehe hierzu Kapitel 8.2.4

54 Siehe hierzu Kapitel 8.2.5

55 Siehe hierzu Kapitel 8.2.6

56 Siehe hierzu Kapitel 8.2.7

57 Siehe hierzu Kapitel 8.2.8

58 Siehe hierzu Kapitel 8.2.6

59 Siehe hierzu Kapitel 8.2.9

10 Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens nach TR

Die Konformität des Prüfgegenstands zur Technischen Richtlinie [BSI TR-03153-1] wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik für den untersuchten Prüfbereich mit dem Konformitätsbescheid BSI-K-TR-0800-2026 vom 21. April 2026 bestätigt.

Das Zertifikat nach Technischen Richtlinien ist gültig bis zum 20. April 2034 unter der Voraussetzung, dass der Prüfgegenstand gemäß den Vorgaben der in Kapitel 7.3 und 7.4 genannten Dokumente und Konzepte betrieben wird und die in Kapitel 7.5 aufgeführten, mitgeltenden Zertifizierungen ihre Gültigkeit behalten.

Literaturverzeichnis

BSIG	BSI-Gesetz – Gesetz über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI-Gesetz - BSIG) vom 14. August 2009, Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 54, S. 2821
BSIZertV	BSI-Zertifizierungs- und Anerkennungsverordnung – Verordnung über das Verfahren der Erteilung von Sicherheitszertifikaten und Anerkennungen durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSIZertV), vom 17. Dezember 2014, Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 61, S. 2231
BMIBGebV	Besondere Gebührenverordnung des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen in dessen Zuständigkeitsbereich (Besondere Gebührenverordnung BMI, BMIBGebV) vom 02. September 2019, Bundesgesetzblatt I, S. 1359
PZP-TR-TSE	Produktzertifizierungsprogramm für Technische Sicherheitseinrichtungen gemäßBSI TR-03153, Version 1.2 vom 01.04.2025
PZS-TR	Produktzertifizierungssystem Technische Richtlinien, Version 1.6 vom 01.04.2025
BSI TR-03153-1	BSI TR-03153-1 – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme, Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung, Version 1.1.1 vom 19. Dezember 2023
BSI TR-03153-1-TS	BSI TR-03153-1-TS – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme, Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung Testspezifikation (TS), Version 1.1.1 vom 30. August 2024
BSI TR-03153-1 Anhang A	BSI TR-03153-1 Anhang A – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme, Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung, Anhang A - Zertifizierungsanforderungen, Version 1.1.1 vom 19. Dezember 2023
BSI TR-03153-1 Anhang A - TS	BSI TR-03153-1 Anhang A - TS – Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische Aufzeichnungssysteme, Teil 1: Anforderungen an die Technische Sicherheitseinrichtung, Anhang A - TS – Prüfung der Zertifizierungsanforderungen, Version 1.1.0 vom 19. Dezember 2023
KassenSichV	Verordnung zur Bestimmung der technischen Anforderungen an elektronische Aufzeichnungs- und Sicherungssysteme im Geschäftsverkehr (Kassensicherungsverordnung - KassenSichV) vom 26. September 2017, Bundesgesetzblatt I, S3515
SMAERS_AGD	SwissbitTSE SMAERS Firmware – Guidance Maunal, Version 2.0.1 vom 09. November 2025
Provisionierungskonzept	Swissbit TSE SMAERS Firmware – Trust Provisioning Concept, Version 1.0.0 vom 13. November 2025
Umgebungsschutzkonzept	Swissbit TSE SMAERS Firmware – Umgebungsschutzkonzept, Version 1.0.0 vom 13. November 2025
Updatekonzept	Swissbit TSE SMAERS Firmware – Update Concept, Version 2.0.1 vom 10. Dezember 2025
CSP_Konfigurationskonzept	Swissbit TSE SMAERS Firmware – CSP Configuration and Operation Concept, Version 1.0.1 vom 05. Dezember 2025
BSI TR-03151-1	BSI TR-03151-1 Secure Element API (SE API), Part 1: Interface Definition, Version 1.1.1, 08.01.2024

- BSI TR-03151-2 BSI TR-03151-2 Secure Element API (SE API), Part 2: Interface Mapping, Version 1.1.0, 13.02.2023
- BSI TR-03153 1.0.1 BSI TR-03153 Technische Sicherheitseinrichtung für elektronische
Aufzeichnungssysteme, Version 1.0.1 vom 20. Dezember 2018
- BSI TR-03145-1 BSI TR-03145-1 Secure CA operation, Part 1 Generic requirements for Trust Centers
instantiating as Certification Authority (CA) in a Public-Key Infrastructure (PKI) with
security level 'high', Version 1.1 vom 27.03.2017